



Wirtschaft

Betriebszählung 2008: Resultate im Überblick

Statistische Mitteilungen Nr. 5/2009

Inhalt

Unterwegs zur Dienstleistungsgesellschaft.....	1
Zur Erhebung.....	8
Tabellenteil.....	9

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau
Zürcherstrasse 177
8510 Frauenfeld
Telefon: 052 724 23 96
Telefax: 052 724 23 74
E-Mail: ulrike.baldenweg@tg.ch
Internet: www.statistik.tg.ch

Autor: David Gallati
Telefon: 052 724 23 86
E-Mail: david.gallati@tg.ch

Gestaltung: Andrea Greger

Diese Ausgabe der Statistischen Mitteilungen wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit erstellt.

Kontaktperson:
Edgar Georg Sidamgrotzki
(edgar.sidamgrotzki@tg.ch, Tel. 052 724 23 81)

Die Statistischen Mitteilungen sind elektronisch verfügbar unter www.statistik.tg.ch.

Diese Ausgabe wurde im Oktober 2009 abgeschlossen.

Unterwegs zur Dienstleistungsgesellschaft

Zwischen den Betriebszählungen 2005 und 2008 entstanden im Thurgau beinahe 9'000 neue Arbeitsplätze. Der Beschäftigungszuwachs fiel mit 8,5% kräftiger aus als in der Gesamtschweiz. Vor allem der Dienstleistungssektor gewann an Bedeutung. Auf dem Vormarsch befinden sich auch Frauen und Teilzeitarbeit.

Im Kanton Thurgau hat die Anzahl der Beschäftigten seit 2005 um total 8'986 zugenommen. Dies entspricht einem Beschäftigungswachstum von 8,5%. Seit der vorletzten Betriebszählung im Jahr 2001 verzeichnete der Thurgauer Wirtschaftsraum einen Beschäftigungszuwachs von 9,2%.

Ende 2008 waren insgesamt 115'101 Personen in den drei Sektoren Land- und Forstwirtschaft (Erster Sektor), Industrie, Gewerbe und Bau (Zweiter Sektor) und Dienstleistungen (Dritter Sektor) beschäftigt.

Umgerechnet auf Vollzeit-Stellen liegt das Beschäftigungswachstum seit 2005 sogar bei 8,8%. Die 115'101 Beschäftigten im Jahr 2008 entsprechen 96'267 sogenannten Vollzeit-äquivalenten (VZÄ). Die Veränderung der VZÄ gibt das effektive Beschäftigungswachstum wieder, da diese den Zeitwert einer Vollzeit-Arbeitskraft angeben und somit strukturelle Veränderungen wie beispielsweise die Zu- oder Abnahme der Teilzeitarbeit bereinigen.

Der Stichtag (30.09.2008) der Betriebszählung 2008 liegt noch vor der konjunkturell bedingten Abschwungphase auf dem Arbeitsmarkt, so dass die Zahlen der Erhebung (2005 bis 2008) eine Zeit markanten Wirtschaftswachstums repräsentieren.

Überdurchschnittliche Beschäftigungszunahme im Thurgau

Im Vergleich zur Schweiz ist das Beschäftigungswachstum im Thurgau überdurchschnittlich ausgefallen (Grafik 1). So liegt das gesamtschweizerische Wachstum im Zeitraum 2005 bis 2008 für das Total der Beschäftigten bei 7,4% (TG: 8,5%) und für das Total der VZÄ bei 7,7% (TG: 8,8%).

Die Beschäftigungszunahme im Kanton Thurgau wurde fast ausschliesslich von marktwirtschaftlichen Unternehmen generiert. Auf die nichtmarktwirtschaftlichen Unternehmen (Verwaltungseinheiten, private Organisationen ohne Erwerbszweck) entfielen lediglich 1,1% der zusätzlichen Stellen.

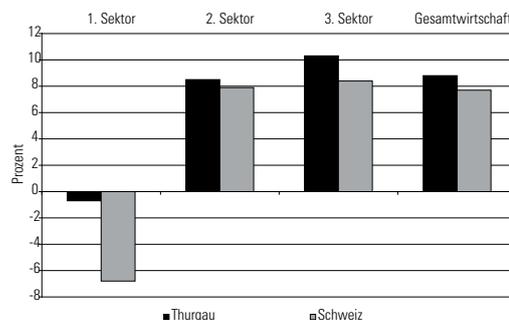
Wachstum im Dienstleistungssektor am höchsten

Die gesamtwirtschaftlichen Daten verschweigen allerdings die erheblichen Unterschiede zwischen den einzelnen Sektoren und Wirtschaftszweigen (Grafik 1 und 2).

Das grösste Beschäftigungswachstum generierte der dritte Sektor. Dieser verzeichnete von 2005 bis 2008 im Thurgau eine absolute Zunahme von 4'849 Vollzeitäquivalenten (+10,3%). Die Wachstumstreiber im dritten Sektor waren das Gesundheits- und Sozialwesen (+1'667; +19,1%), der Detailhandel (+623; +10,6%) und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (+738; +34,8%). Ein ebenfalls starkes Beschäftigungswachstum erbrachten die Wirtschaftszweige Verlagswesen, Kommunikation und Telekommunikation (+414; +105,6%), Immobilienwesen (+80; +33,5%) sowie Informationstechnologie und -dienstleistungen

Grafik 1

Veränderung der Beschäftigung* nach Wirtschaftssektoren
Kanton Thurgau und Schweiz, 2005–2008, Sektoren gem. NOGA 2008, in %

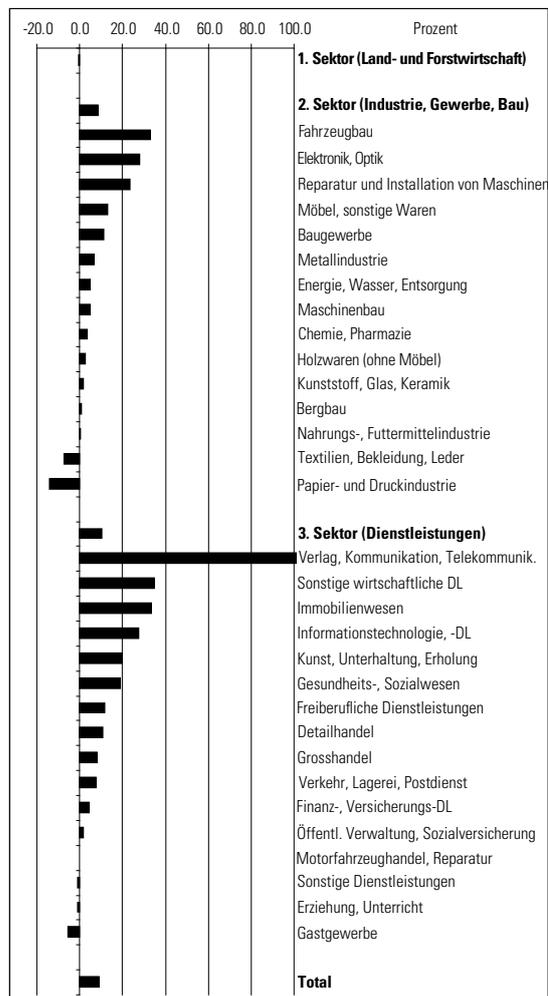


*Vollzeitäquivalente

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Grafik 2

Veränderung der Beschäftigung* nach Wirtschaftszweigen
Kanton Thurgau 2005–2008, Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008, in %



DL = Dienstleistungen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

(+231; +27,6).

Eine schwach rückläufige Beschäftigungsentwicklung wiesen das Gastgewerbe mit -203 Vollzeitäquivalenten (-5,7 %) sowie der Zweig Erziehung und Unterricht (-50; -1,2 %) auf.

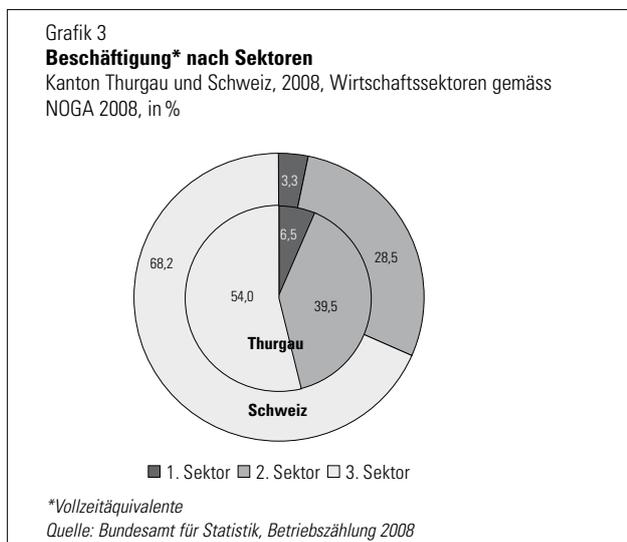
Im zweiten Sektor wuchs die Zahl der Vollzeitäquivalente seit 2005 um knapp 3'000 (+8,5 %), wobei die einzelnen Wirtschaftszweige ebenfalls unterschiedliche Entwicklungen zeigten. Stark gewachsen sind im Thurgau das Baugewerbe (+945; +11,3 %) sowie die Zweige Herstellung von elektronischen und optischen Geräten (+721; +28,2 %) und Fahrzeugbau (+488; +33,2 %).

Rückläufige Beschäftigungszahlen wiesen hingegen die Papier- und Druckindustrie (-175; -14,2 %) sowie die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie (- 53; -7,4 %) auf.

Wie in der übrigen Schweiz setzte sich auch im Kanton Thurgau der Schrumpfungsprozess im ersten Sektor fort, in dem sich die Zahl der Vollzeitäquivalente um knapp 1 % zurückbildete.

Erster und zweiter Sektor bedeutender als in der Gesamtschweiz

Insgesamt bleibt dem ersten und zweiten Sektor im Thurgau nach wie vor ein höheres Gewicht als dies im schweizerischen Durchschnitt der Fall ist (Grafik 3). Im Thurgau verteilen sich 6,5 % der Vollzeitäquivalente (VZÄ) auf den ersten Sektor und 39,5 % auf den zweiten Sektor, auf eidgenössischer Ebene sind es hingegen nur 3,3 % im ersten Sektor bzw. 28,5 % im zweiten Sektor. Dennoch verändert sich die Wirtschaftsstruktur auch im Thurgau stetig Richtung einer Dienstleistungswirtschaft mit zunehmender Dominanz des dritten Sektors. So reduzierte sich der Anteil des ersten Sektors an der Gesamtwirtschaft zwischen 2001 und 2005 von 8,2 % auf 7,2 % und bis 2008 auf 6,5 %. Der zweite Sektor büsste ebenfalls Anteile ein und zwar von 41,3 % im Jahr 2001 auf 39,6 % im Jahr 2005, blieb dann allerdings im Zeitraum 2005 bis 2008 konstant. Der Beschäftigungsanteil im dritten Sektor wuchs dagegen kontinuierlich von 50,5 % im Jahr 2001 auf 53,2 % im Jahr 2005. 2008 waren bereits 54 %



der gesamten VZÄ des Thurgaus im dritten Sektor konzentriert (Schweiz: 68 %).

Verarbeitendes Gewerbe als beschäftigungsstärkster Wirtschaftszweig

Gemessen an der Beschäftigung (in Vollzeitäquivalenten) ist das verarbeitende Gewerbe der wichtigste Wirtschaftszweig im Kanton Thurgau (Tabelle 1).

Knapp 30 % der gesamten Beschäftigung entfallen auf diesen Zweig. Einen ebenfalls grossen Anteil stellen der Handel sowie das Gesundheits- und Sozialwesen mit je knapp über 10 %.

Die zehn beschäftigungsstärksten Wirtschaftszweige des Thurgaus (von insgesamt 19) machen zusammen rund 90 % der gesamten Beschäftigung des Kantons aus.

Die beschäftigungsmässig bedeutendsten Branchen innerhalb des verarbeitenden Gewerbes sind die Herstellung von Metallerzeugnissen mit einem Anteil von 5 % an der Gesamtbeschäftigung sowie der Maschinenbau mit 4 % (Tabelle 2).

Tabelle 1

Die zehn beschäftigungsstärksten Wirtschaftszweige
Kanton Thurgau, 2008, Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008

Wirtschaftszweig	Vollzeitäquivalente 2008	
	Anzahl	Anteil in %
Verarbeitendes Gewerbe	27'849	28,9
Handel	13'233	13,7
Gesundheits- und Sozialwesen	10'414	10,8
Baugewerbe	9'344	9,7
Land- und Forstwirtschaft	6'277	6,5
Freiberufliche Dienstleistungen	4'669	4,9
Erziehung und Unterricht	4'174	4,3
Verkehr, Lagerei, Postdienst	3'741	3,9
Gastgewerbe	3'359	3,5
Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	2'858	3,0

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählung 2008

Tabelle 2

Die zehn beschäftigungsstärksten Industriebranchen
Kanton Thurgau, 2008, Branchen gemäss NOGA 2008

Branche	Vollzeitäquivalente 2008	
	Anzahl	Anteil in %
Metallerzeugnisse	4'924	5,1
Maschinenbau	4'230	4,4
Nahrungs- und Futtermittel	2'630	2,7
Gummi- und Kunststoffwaren	1'976	2,1
Elektronische und optische Erzeugnisse	1'725	1,8
Holzwaren (ohne Möbel)	1'666	1,7
Elektrische Ausrüstungen	1'556	1,6
Möbel	1'350	1,4
Glas-, Keramik-, Steinerzeugnisse	1'246	1,3
Fahrzeugbau (ohne Automobile)	1'027	1,1

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählung 2008

Höchster absoluter Beschäftigungszuwachs in Frauenfeld und Weinfelden

Das Beschäftigungswachstum im zweiten und dritten Sektor war im Zeitraum 2005 bis 2008 sehr ungleich über die einzelnen Bezirke und Gemeinden des Kantons Thurgau verteilt.

Die Bezirke Frauenfeld (+1'990), Weinfelden (+1'769) und Kreuzlingen (+1'756) verzeichneten den höchsten Beschäftigungszuwachs (Tabelle 3). Dabei scheint der Bezirk Weinfelden sehr dynamisch, wies er doch mit rund +15,1 % das stärkste relative Beschäftigtenwachstum auf. Einzig im Bezirk Diessenhofen war die Beschäftigungsbilanz leicht negativ.

Auf Gemeindeebene war der absolute Zuwachs an Arbeitsplätzen in den Städten Frauenfeld (+1'476), Weinfelden (+1'174) und Kreuzlingen (+872) am grössten. Insgesamt entfallen beinahe 40 % des Gesamtzuwachses auf diese drei Gemeinden. Ein ebenfalls stattliches Beschäftigungswachstum wiesen die Gemeinden Amriswil und Tägerwil auf (Tabelle 4).

Daneben gibt es auch Gemeinden mit rückläufiger Beschäftigungsentwicklung. Am meisten Arbeitsplätze gingen in Bürglen (-130), Rickenbach (-86) und Kemmental (-82) verloren.

Die Gemeinde mit dem höchsten relativen Beschäftigungswachstum ist Schönholzerswilen. Im Zeitraum 2005 bis 2008 hat sich das bestehende Arbeitsplatzangebot um 60 % gesteigert. Ebenfalls hohe relative Werte erzielten die Gemeinden Bottighofen und Bussnang (je +42 %).

Kemmental hingegen verlor im selben Zeitraum 18 % der gesamten Arbeitsplätze, Güttingen 13 % und Wagenhausen 12 %. Allerdings können bei kleineren Gemeinden bereits Veränderungen um wenige Arbeitsplätze zu grossen prozentualen Ausschlägen führen.

270 Arbeitsstätten mehr als im Jahr 2005

Im Kanton Thurgau sind von 2005 bis 2008 im zweiten und

dritten Sektor 270 zusätzliche Arbeitsstätten¹ entstanden, während die Anzahl der Arbeitsstätten im ersten Sektor um rund 160 abgenommen hat. Insgesamt resultiert damit ein Wachstum von 0,7 %. Unter den Gemeinden nahm die Zahl der Arbeitsstätten in den Zentren Frauenfeld (+66) und Kreuzlingen (+34), gefolgt von Eschlikon (+27) und Amriswil (+23) am stärksten zu. Rückläufig war die Arbeitstättenzahl in den Gemeinden Romanshorn (-16), Steckborn (-14) und Diessenhofen (-10).

Die "typische" Thurgauer Arbeitsstätte beschäftigt nur wenige Personen. Insbesondere im ersten Sektor sind über 99 % der Arbeitsstätten sogenannte Mikrobetriebe mit weniger als 10 Vollzeitäquivalenten (VZÄ). Nur gerade zwei Arbeitsstätten umfassen mehr als 50 VZÄ.

Die Strukturen im zweiten Sektor sind hingegen um einiges grösser. Immerhin gelten 107 Arbeitsstätten im Kanton Thurgau als mittelgross (50 bis 249 VZÄ) und 17 als gross (über 250 VZÄ).

Im dritten Sektor dominieren kleine Arbeitsstätten.

Zunahme der Unternehmen mit Hauptsitz im Thurgau

Die Anzahl marktwirtschaftlicher Unternehmen¹ mit Hauptsitz im Kanton Thurgau ist von 2005 bis 2008 um 229 (2,4 %) gewachsen. Von den im Jahr 2008 total 9'662 marktwirtschaftlichen Unternehmen im Kanton sind 30 % (2'937) im zweiten Sektor und 70 % (6'725) im dritten Sektor tätig. Im Vergleich mit dem landesweiten Durchschnitt hat der Thurgau eine deutlich traditionellere Unternehmensstruktur mit einer überdurchschnittlichen Bedeutung des zweiten Sektors. In der Gesamtschweiz sind 23 % der Unternehmen im zweiten Sektor und 77 % im dritten Sektor angesiedelt.

Tabelle 3

Beschäftigte nach Bezirken

Kanton Thurgau, 2008, Wirtschaftssektoren 2 und 3 gemäss NOGA 2008

	Beschäftigte		Veränderung	
	Anzahl	Veränderung	absolut	in %
	2008	2005-2008	2005-2008	2001-2005
Kanton Thurgau	115'101	+8'973	+8,5	+0,7
Arbon	16'569	+1'083	+7,0	+0,8
Bischofszell	13'477	+1'329	+10,9	+3,9
Diessenhofen	2'384	-5	-0,2	-0,2
Frauenfeld	23'978	+1'990	+9,1	+1,9
Kreuzlingen	18'087	+1'756	+10,8	+0,9
Münchwilen	12'338	+983	+8,7	+2,8
Steckborn	5'767	+259	+4,7	+4,3
Weinfelden	13'485	+1'769	+15,1	+3,5

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Tabelle 4

Die fünf Gemeinden mit dem stärksten Beschäftigungszuwachs

Kanton Thurgau, 2008, Wirtschaftssektoren 2 und 3 gemäss NOGA 2008, absolut und prozentual

	Beschäftigte		
	Anzahl 2008	Veränderung 2005-2008	
		absolut	in %
Stärkster absoluter Zuwachs an Arbeitsplätzen			
Frauenfeld	17'004	+1'467	+9,4
Weinfelden	7'504	+1'174	+18,5
Kreuzlingen	9'746	+872	+9,8
Amriswil	5'036	+645	+14,7
Tägerwil	2'210	+484	+28,0
Stärkster prozentualer Zuwachs an Arbeitsplätzen			
Schönholzerswilen	157	+61	+63,5
Bottighofen	457	+136	+42,4
Bussnang	1'522	+452	+42,2
Berlingen	533	+129	+31,9
Tägerwil	2'210	+484	+28,0

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

¹ vgl. Begriffserklärung auf Seite 8.

Stabile Unternehmensentwicklung im Thurgau

Der Nettozuwachs an Unternehmen im Thurgau war zwischen 2005 und 2008 im dritten Sektor mit 2,8 % (+184 Unternehmen) etwas höher als im zweiten Sektor mit 1,6 % (+45 Unternehmen). Insgesamt war die prozentuale Zunahme der Unternehmenszahl in der Gesamtschweiz im Zeitraum 2005 bis 2008 grösser als diejenige im Kanton Thurgau. Allerdings war die Schrumpfung in der Periode 2001 bis 2005 im Kanton Thurgau wesentlich geringer ausgefallen als im landesweiten Durchschnitt (Tabelle 5).

Anzahl marktwirtschaftlicher Unternehmen im Baugewerbe am höchsten

Knapp die Hälfte der Thurgauer Unternehmen im zweiten Sektor (45 %) war 2008 im Baugewerbe tätig. Ebenfalls viele Unternehmen sind in den Wirtschaftszweigen Metallbe- und -verarbeitung (14 %) sowie Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel) (9, %) angesiedelt. Am meisten zusätzliche Unternehmen gab es zwischen 2005 und 2008 im Baugewerbe (+39), der Herstellung von Holzwaren ohne Möbel (+9) sowie der Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (+7). Demgegenüber reduzierte sich die Zahl der Unternehmen mit Hauptsitz im Kanton in den Bereichen Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (-9), Metallbe- und -verarbeitung (-9) und Maschinenbau (-7).

Im dritten Sektor waren es 2008 die freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, die mit insgesamt 19 % den grössten Anteil am Total der Unternehmen mit Hauptsitz im Kanton stellen. Dazu gehören Branchen wie beispielsweise die Rechts- und Steuerberatung, Unternehmensverwaltung sowie Architektur- und Ingenieurbüros. Ebenfalls viele Unternehmen sind in den Wirtschaftszweigen des Detailhandels (14 %) und des Gastgewerbes (12 %) tätig. Am kräftigsten wuchsen die Zweige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (+54), sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (+47) sowie Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (+39). Grössere Unternehmensverluste verzeichneten der Detailhandel (-67) und das Gastgewerbe (-28).

Tabelle 5
Marktwirtschaftliche Unternehmen nach Sektoren
Kanton Thurgau und Schweiz, 2001–2008, Sektoren gemäss NOGA 2008, in %

	Marktwirtschaftliche Unternehmen Veränderung in %			
	Thurgau		Schweiz	
	2001–2005	2005–2008	2001–2005	2005–2008
Sektor 2	-0.3	+1.6	-3.4	+2.8
Sektor 3	-0.2	+2.8	-2.3	+ 4.2

Bemerkung: Die Angaben für den Kanton Thurgau umfassen ausschliesslich die Unternehmen mit Hauptsitz im Kanton.

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Vorwiegend Kleinst- und Kleinunternehmen

Die Verteilung der Unternehmen auf die verschiedenen Grössenklassen ist im Kanton Thurgau sehr ähnlich wie diejenige auf nationaler Ebene. Mit Abstand der grösste Teil der Unternehmen sind Mikrounternehmen mit weniger als 10 Vollzeitäquivalenten. Sie machen 86,9 % aller Unternehmen aus (CH: 86,5 %). Weitere 11 % bilden kleine Unternehmen mit 10 bis 49 VZÄ (CH: 10,9 %). Nur 1,8 % der Unternehmen sind mittlere Unternehmen (50 bis 249 VZÄ) und 0,3 % grosse Unternehmen mit über 250 VZÄ (CH: 2,2 % bzw. 0,4 %).

Die Grössenstrukturen zwischen dem zweiten und dritten Sektor unterscheiden sich deutlich. Im zweiten Sektor ist der Anteil der Mikrounternehmen geringer als im dritten Sektor, der Anteil der kleinen, mittleren und grossen Unternehmen hingegen grösser (Grafik 4).

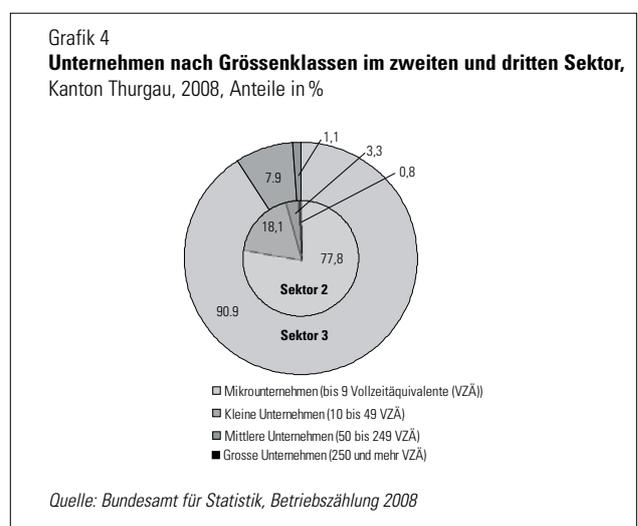
Im zweiten Sektor zeichnet sich ein Trend hin zu kleinen bis mittelgrossen Unternehmen ab. So ist die Anzahl von Mikrounternehmen wie auch von Grossunternehmen im Zeitraum 2001–2008 abnehmend. Gewachsen ist hingegen der Bestand der kleinen (+19 %) und mittleren (+3 %) Unternehmen. Die starke Zunahme der Kleinbetriebe könnte damit zusammenhängen, dass diese zunehmend Tätigkeiten von Grossunternehmen übernehmen, da sie aufgrund des technologischen Wandels einerseits auch kleine Serien effizient produzieren können und andererseits die individualisierte Nachfrage dank der kundenorientierten Kleinproduktion besser zu befriedigen vermögen (vgl. Jaeger et al. 2003, S. 2).²

Der dritte Sektor weist in allen Grössenklassen Zuwachs auf.

Jeder Dritte arbeitet in Teilzeit

Von den insgesamt 115'101 Beschäftigten im Kanton Thurgau arbeiten 79'376 Personen Vollzeit und 35'725 Personen Teilzeit (weniger als 90 %-Pensum). Dies entspricht einem Teilzeit-Anteil von 31 %. Der landesweite Durchschnitt bewegt sich mit 31,7 % in derselben Grössenordnung.

Sehr unterschiedlich sind jedoch die Anteile der Teilzeit-



² Jaeger, F.; Helwig, C.; Oleschak, R. (2003): Die Klein- und Mittelunternehmen – Rückgrat der Schweizer Volkswirtschaft. Bundesamt für Statistik (Hrsg.), Neuchâtel.

Beschäftigten in den einzelnen Sektoren. Im Kanton Thurgau arbeiten im ersten Sektor 47 % der Beschäftigten in Teilzeit, im dritten Sektor sind es ebenfalls gut 40 %. Im zweiten Sektor ist die Teilzeit-Arbeit mit 12 % von geringerer Bedeutung.

Trend zur Teilzeit-Arbeit hält an

Wie bereits in der Periode 2001 bis 2005 hat sich die Teilzeitquote in den Jahren 2005 bis 2008 im zweiten und dritten Sektor weiter erhöht. Im zweiten Sektor ist der Teilzeit-Anteil im Kanton Thurgau von 10,8 % im Jahr 2001 auf 12,3 % im Jahr 2008 gestiegen, im dritten Sektor von 37,4 % (2001) auf 40,4 % (2008). In absoluten Zahlen entwickelt sich die Teilzeit-Arbeit in den beiden Sektoren nach wie vor sehr unterschiedlich. Im Zeitraum 2005 bis 2008 wurden im zweiten Sektor auf ein zusätzliches Vollzeitäquivalent nur 0,2 neue Teilzeit-Stellen geschaffen. Im dritten Sektor kamen auf ein zusätzliches VZÄ 0,5 zusätzliche Teilzeit-Stellen.

Höchste Teilzeitquote in Erziehung und Unterricht

Über 60 % der im Bereich Erziehung und Unterricht tätigen Personen arbeiten in Teilzeit. Ebenfalls hohe Teilzeitquoten erreichen die Dienstleistungszweige Gesundheits- und Sozialwesen (53 %), Detailhandel (43 %), Gastgewerbe (43 %) sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung (41 %).

Im zweiten Sektor sind die Teilzeitquoten in allen Bereichen deutlich tiefer. Die höchsten Werte weisen die Textil- und Bekleidungsindustrie (26 %), das Segment Energie, Wasser und Entsorgung (20 %) sowie die Nahrungs- und Futtermittel-Branche (18 %) auf.

Mehr Frauen als Männer im dritten Sektor arbeitstätig

41,9 % der Beschäftigten im Kanton Thurgau sind Frauen, 58,1 % Männer. Damit liegt der Frauenanteil im Vergleich mit der gesamten Schweiz geringfügig tiefer. Auf nationaler Ebene sind 43,1 % der Beschäftigten Frauen.

Sehr unterschiedlich ist die Geschlechterverteilung in den einzelnen Sektoren. Im dritten Sektor ist der Frauenanteil mit Abstand am höchsten. Im Kanton Thurgau arbeiten mit einem Anteil von 54,8 % mehr Frauen als Männer im dritten Sektor. Im zweiten Sektor liegt der Frauenanteil bei 22,8 % und im ersten Sektor bei 34,6 %.

Seit 2001 hat der Frauenanteil insgesamt wie auch im zweiten und dritten Sektor zugenommen. Einzig im Zeitraum 2001 bis 2005 nahm der Anteil im zweiten Sektor ab, hat sich aber nach 2005 wieder erholt und lag 2008 über dem Stand von 2001 (Tabelle 6).

Gesundheits- und Sozialwesen fest in Frauenhand

Der Bereich Gesundheits- und Sozialwesen weist im Kanton Thurgau im Jahr 2008 mit 10'447 Frauen und 3'162 Männern den höchsten Frauenanteil (76,8 %) auf. Eine ebenfalls hohe Quote besteht im dritten Sektor im Detailhandel (71,9 %), im Gastgewerbe (65,8 %) sowie der Erziehung und dem Unterricht (64 %).

Auch im zweiten Sektor, der generell einen eher tiefen Frauenanteil aufweist, gibt es einige Wirtschaftszweige, in denen die Frauen gut vertreten sind. Dazu zählen die Textil-, Kleider- und Lederindustrie (56,7 %), die Herstellung von elektronischen und optischen Geräten (51,4 %) sowie die Chemie und Pharmazie (34,8 %). Klare Männerdomänen sind hingegen der Bergbau mit einem Frauenanteil von nur 6,4 %, die Holzindustrie (11,4 %) und das Baugewerbe (11,7 %). Im dritten Sektor dominieren die Männer in den Wirtschaftszweigen Motorfahrzeughandel und Reparatur (Frauenanteil: 18,2 %), Informationstechnologie (27 %) und Verkehrswesen (28,5 %).

Werden anstelle der Beschäftigungszahlen die Vollzeitäquivalente für die Berechnung des Frauenanteils verwendet, so liegt dieser sowohl in der Gesamtwirtschaft als auch in den drei Sektoren und den einzelnen Wirtschaftszweigen niedriger (Tabelle 6).

Exkurs:

Einfluss der Unternehmensgrösse auf das Angebot an Teilzeit-Stellen

Die im folgenden Abschnitt verwendeten Beschäftigungszahlen beziehen sich auf die Beschäftigten von Unternehmen mit Hauptsitz im Thurgau. Darin enthalten sind somit auch Arbeitskräfte in zu den Unternehmen gehörenden ausserkantonalen Arbeitsstätten. Diese Beschäftigungszahlen sind nicht vergleichbar mit denjenigen der Arbeitsstätten im Kanton Thurgau.

Im zweiten Sektor erweist sich die zunehmende Grösse eines Unternehmens tendenziell als Hemmnis für die Möglichkeit der Teilzeit-Beschäftigung. In absoluten Zahlen arbeiten zwar bei grossen Unternehmen auch mehr Teilzeit-Beschäftigte – bei Mikrounternehmen im Schnitt 0,6 und bei Grossunternehmen im Schnitt 32,9 Teilzeit-Beschäftigte -, dennoch nimmt deren Anteil am Total der Beschäftigten mit zunehmender Grösse des Unternehmens ab. Machen die Teilzeit-Beschäftigten bei Mikrounternehmen noch 23 % der Belegschaft aus, so sind dies bei Kleinbetrieben 13 %, bei mittleren Betrieben 9 % und bei Grossbetrieben noch 7 %. Diese Strukturzahlen entsprechen ziemlich genau denjenigen der Betriebszählungen von 2001 und 2005.

Eine andere Situation präsentiert sich im dritten Sektor. Der Anteil der Teilzeit-Beschäftigten an der gesamten Belegschaft bleibt mit zunehmender Grösse in etwa konstant: 40 % bei Mikrounternehmen, 34 % bei kleinen, 41 % bei mittleren und 34 % bei grossen Unternehmen. Somit haben die grossen Unternehmen eine sehr viel höhere absolute Anzahl Teilzeit-Beschäftigter als kleine Unternehmen. Diese Strukturdaten unterscheiden sich ebenfalls nur marginal von den älteren Betriebszählungsdaten 2001 und 2005. Die Grossunternehmen des Dienstleistungsbereichs sind bezüglich der Einrichtung von Teilzeit-Stellen offensichtlich gut disponiert.

Folglich arbeiten mehr Frauen Teilzeit oder haben durchschnittlich kleinere Pensen als Männer. Diese Erkenntnis wird durch den Vergleich des Frauenanteils der Vollzeit-Stellen mit demjenigen der Teilzeit-Stellen verdeutlicht. Nur knapp ein Drittel der Vollzeit-Stellen sind von Frauen besetzt, bei den Teilzeit-Stellen sind es hingegen rund drei Viertel. Auf Ebene der Sektoren ist der Frauenanteil sowohl bei den Vollzeit- als auch den Teilzeitstellen im dritten Sektor am höchsten. (Grafik 5).

Hohe Teilzeitbeschäftigung in Wirtschaftszweigen mit grossem Frauenanteil

Der Vergleich des Frauenanteils und der Teilzeitbeschäftigung in den einzelnen Wirtschaftszweigen zeigt den Trend, dass der Anteil der Teilzeit-Beschäftigten mit wachsendem Frauenanteil zunimmt (Grafik 6).

Knapp jede vierte Arbeitskraft aus dem Ausland

Von den 2008 insgesamt 115'101 Beschäftigten im Kanton Thurgau sind 88'213 Personen schweizerischer und 26'888 ausländischer Nationalität. Dies entspricht einem Anteil von 77 % schweizerischer und 23 % ausländischer Arbeitskräfte.

Steigender Anteil ausländischer Arbeitskräfte

Zwischen 2005 und 2008 ist der Anteil ausländischer Arbeitskräfte um 22 % auf 26'888 Beschäftigte gestiegen. Machten die Arbeitskräfte ausländischer Nationalität im Jahr 2005 einen Anteil von 22,8 % aller Beschäftigten aus, so waren es 2008 23,4 %, also rund 4'800 Personen mehr. Dennoch verharrt der Ausländeranteil auf dem Thurgauer Arbeitsmarkt unter dem landesweiten Mittel von 25 %. Die Werte in den einzelnen Sektoren unterscheiden sich allerdings deutlich. Den höchsten Anteil ausländischer Beschäftigter weist im Kanton Thurgau mit 32 % der zweite Sektor auf (CH: 34 %). Im dritten Sektor sind es 20 % (CH: 23 %). Gering ist der Anteil im ersten Sektor mit nur 9 %, der jedoch im Thurgau etwas über dem landesweiten Mittel von 7 % liegt. Dies könnte damit zusammenhängen, dass der Bereich Pflanzenanbau im Thurgau im Vergleich mit der Gesamtschweiz einen überdurchschnittlich hohen Beschäftigungsanteil aufweist. Genau in diesem Bereich wiederum arbeiten anteilmässig mehr ausländische

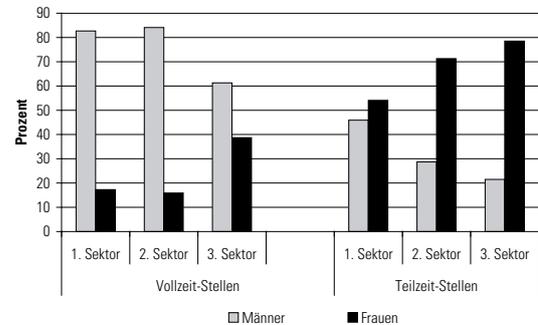
Table 6
Frauenanteil nach Sektoren
Kanton Thurgau, 2001–2008, in %

	Frauenanteil am Total der ...			
	... Beschäftigten		... VZÄ	
	2008	2005	2001	2008
Sektor 1	34,6	...	...	25,8
Sektor 2	22,8	21,7	22,6	17,4
Sektor 3	54,8	53,8	53,1	48,7
Total	41,9	41,5	40,7	34,8

* Angaben lagen zum Zeitpunkt der Publikation noch nicht vor
Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

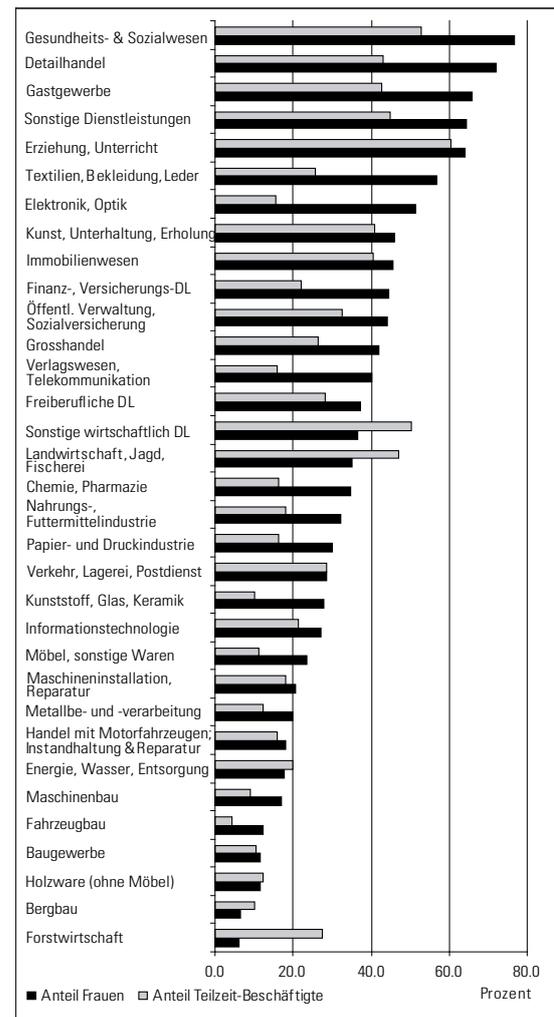
Arbeitskräfte als dies beispielsweise in der Tierhaltung der Fall ist.

Grafik 5
Frauen- und Männeranteil nach Beschäftigungsgrad und Sektoren
Kanton Thurgau, 2008, Sektoren gemäss NOGA 2008, in %



Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählung 2008

Grafik 6
Frauen- und Teilzeitbeschäftigtenanteil nach Wirtschaftszweigen
Kanton Thurgau, 2008, Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008, in %



Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählung 2008

Im zweiten Sektor weisen die Wirtschaftszweige der Herstellung von Keramik-, Kunststoff- und Glaswaren (45%), der Herstellung von elektronischen und optischen Geräten (44%) sowie der Herstellung von Textilien, Bekleidung und Lederwaren (42%) den höchsten ausländischen Arbeitskräfteanteil auf. Hingegen ist im Bergbau der Anteil der ausländischen Belegschaft mit 10% sehr gering, wie auch in der Holzindustrie (14%) und der Maschineninstallation und -reparatur (14%).

Im dritten Sektor weisen vorwiegend diejenigen Wirtschaftszweige einen hohen Anteil ausländischer Arbeitskräfte auf, die oftmals mit Personalmangel konfrontiert sind. So arbeiten in der Branche Informationstechnologie und -dienstleistungen zu 38% Arbeitskräfte mit ausländischer Nationalität, im Gesundheits- und Sozialwesen zu 24%. Diese Bereiche erlebten im Zeitraum 2005 bis 2008 eine hohe absolute Zunahme ausländischer Beschäftigter.

Nur wenige Ausländerinnen und Ausländer arbeiten in den Segmenten Öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung (4% der Beschäftigten), Erziehung und Unterricht (9%) sowie der Finanz- und Versicherungsbranche (10%).

Grenzgänger nehmen rascher zu als Beschäftigung

Im Zeitraum 2005 bis 2008 ist die Zahl der Grenzgänger von 2'858 auf 3'745 angestiegen. Dies entspricht einer Zunahme von 31%. Dennoch stellten die Grenzgänger im Jahr 2008 einen bescheidenen Anteil von nur 3,3% am Total der Beschäftigten im Kanton.

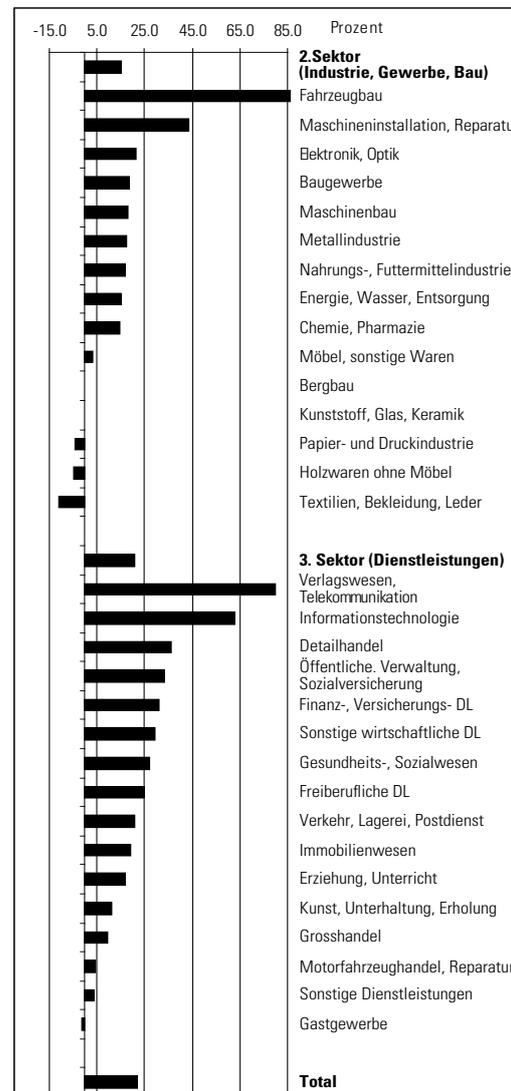
Im Vergleich zur Zunahme der Beschäftigung ist die Zahl der Grenzgänger zwischen 2005 und 2008 überdurchschnittlich gestiegen.

Die höchsten Anteile an Grenzgängern wiesen 2008 die Wirtschaftszweige Informationstechnologie und -dienstleistungen (12,5%), Maschinenbau (8,1%) sowie Fahrzeugbau (7,7%) auf. Sowohl der Maschinen- als auch der Fahrzeugbau sind Sparten, die im Kanton Thurgau im Vergleich mit dem schweizerischen Durchschnitt einen höheren Anteil an der Gesamtbeschäftigung ausmachen. Diese überdurchschnittliche Bedeutung könnte Grund für den externen Zustrom von Arbeitskräften sein.

Grafik 7

Veränderung der Anzahl ausländischer Arbeitskräfte nach Wirtschaftszweigen

Kanton Thurgau, 2005–2008, Wirtschaftszweige gem. NOGA 08, in %



Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Zur Erhebung

Bei der Betriebszählung 2008 handelt es sich um eine obligatorische Vollerhebung mit dem Stichtag 30.09.2008. Eine halbe Million Arbeitsstätten des zweiten und dritten Sektors wurden vom Bundesamt für Statistik aufgefordert, per Stichtag Informationen zum Standort, zu Arbeitszeiten, zu den Beschäftigten (Beschäftigungsgrad, Nationalität und Geschlecht) und zur wirtschaftlichen Tätigkeit zu liefern. Dadurch können wertvolle und realitätsnahe Informationen über die Schweizer Wirtschaftsstruktur gewonnen sowie deren mittel- und langfristige Entwicklung aufgezeigt werden. Die Codierung zur Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeit der statistischen Einheiten "Unternehmen" und "Arbeitsstätten" erfolgte gemäss der revidierten Nomenklatur "NOGA 2008" (Nomenclature Générale des Activités économiques). Für den Vergleich von Zeitreihen wurden auch die Datenstände der Betriebszählung 2001 und 2005 auf diese Codierung harmonisiert. (Weiterführende Informationen unter: http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/nomenklaturen/blank/blank/noga0/vue_d_ensemble.html).

Begriffe und Erläuterungen

Arbeitsstätte

Örtlich abgegrenzte Einheit einer institutionellen Einheit (z. B. marktwirtschaftliches Unternehmen, Verwaltungseinheit), in der eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird. Im Fall eines marktwirtschaftlichen Unternehmens ist dies beispielsweise eine Filiale, im Fall einer Verwaltungseinheit beispielsweise ein Amt.

Beschäftigte

Die Betriebszählung ist eine Arbeitsstättenbefragung und erhebt die Beschäftigten aus Sicht der Arbeitgeber. Das hat zur Folge, dass Personen mit mehreren Arbeitgebern mehrmals erfasst werden. Entsprechend bezeichnet die ausgewiesene Anzahl der Beschäftigten die Zahl der besetzten Stellen. Gezählt werden alle Arbeitsverhältnisse von Personen, die pro Woche 6 Stunden oder länger in Betrieben tätig sind, in denen insgesamt mindestens 20 Stunden pro Woche gearbeitet wird. Ausgeklammert sind die Angestellten von Privathaushalten sowie von ausländischen, diplomatischen Vertretungen und internationalen Organisationen.

Institutionelle Einheiten

Kleinste juristisch selbständige Einheit. Eine institutionelle Einheit kann aus einer oder mehreren Arbeitsstätten bestehen. Setzt sich eine institutionelle Einheit aus mehr als einer Arbeitsstätte zusammen, gilt eine als Hauptbetrieb (Unternehmenshauptsitz), während die übrigen als Neben- und Filialbetriebe bezeichnet werden.

Die wichtigste Form der institutionellen Einheit ist das marktwirtschaftliche Unternehmen. Zu den institutionellen Einheiten gehören ferner die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie die Verwaltungseinheiten (Bund, Kantone, Bezirksbehörden, Gemeinden).

Vollzeitäquivalente

Die Beschäftigten wurden aufgeteilt nach drei Beschäftigungsgraden erfasst (Vollzeit (90 %), Teilzeit 1 zwischen 50 und 89% und Teilzeit 2 unter 50% der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit). Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet. Die dabei resultierenden Vollzeitäquivalente werden ermittelt, indem die Beschäftigten mit dem mittleren Beschäftigungsgrad der jeweiligen Kategorie multipliziert werden. Der mittlere Beschäftigungsgrad wird mittels der schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) bestimmt.

Wirtschaftssektoren und -zweige

Jede institutionelle Einheit wird einem Wirtschaftszweig innerhalb eines der drei Sektoren Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (erster Sektor, Primärsektor), Industrie, Gewerbe, Bau (zweiter Sektor, Sekundärsektor) oder Dienstleistungen (dritter Sektor, Tertiärsektor) zugeordnet. Kriterium der Zuordnung ist die wirtschaftliche Tätigkeit der Arbeitsstätten und Unternehmen. Im Rahmen der Betriebszählung 2008 wurde die wirtschaftliche Tätigkeit erstmals nach der NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques) kodiert.

Korrektur fehlerhafter Ergebnisse

Das Bundesamt für Statistik sieht für die Korrektur fehlerhafter Ergebnisse Korrekturrunden vor (Mitte 2010, Ende 2010). Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Ergebnisse haben den Stand 30. September 2009.

Tabellenteil

Tabellen auf Ebene Kanton

Beschäftigte, Vollzeitäquivalente und Arbeitsstätten nach Wirtschaftssectoren	11
Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen.....	12
Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftszweigen	13
Beschäftigte und Vollzeitäquivalente nach Grössenklassen der Arbeitsstätten und Sektoren.....	14
Arbeitsstätten nach Wirtschaftszweigen.....	15
Marktwirtschaftliche Unternehmen mit Hauptsitz im Thurgau nach Wirtschaftszweigen.....	16
Marktwirtschaftliche Unternehmen und ihre Beschäftigten nach Sektoren und Grössenklassen.....	18
Beschäftigungsgrad nach Wirtschaftszweigen.....	19
Weibliche Beschäftigte nach Beschäftigungs- grad und Wirtschaftszweigen.....	21
Grenzgänger nach Wirtschaftszweigen.....	22

Tabellen auf Ebene Gemeinden

Beschäftigte nach Gemeinden.....	23
Arbeitsstätten nach Gemeinden.....	26
Marktwirtschaftliche Unternehmen nach Grössenklassen und Sektoren in den Gemeinden.....	29

Beschäftigte, Vollzeitäquivalente (VZÄ) und Arbeitsstätten nach Wirtschaftssektoren Kanton Thurgau und Schweiz, 2001 bis 2008, Wirtschaftssektoren gemäss NOGA 2008

Thurgau							
Stand 2008, 2005 und 2001							
	Jahr	Beschäftigte	Vollzeitäquivalente		Arbeitsstätten		Mittlere Grösse pro Arbeitsstätte in VZÄ
		Anzahl	Anzahl	Anteil pro Sektor in %	Anzahl	Anteil pro Sektor in %	
Total	2008	115'101	96'267	100.0	14'891	100.0	6.5
	2005	106'128	88'502	100.0	14'785	100.0	6.0
	2001	105'423	88'668	100.0	15'117	100.0	5.9
1. Sektor	2008	9'016	6'277	6.5	3'076	20.7	2.0
	2005	9'207	6'329	7.2	3'240	21.9	2.0
	2001	10'568	7'256	8.2	3'540	23.4	2.0
2. Sektor	2008	40'561	38'024	39.5	3'089	20.7	12.3
	2005	37'267	35'057	39.6	3'047	20.6	11.5
	2001	38'734	36'643	41.3	3'074	20.3	11.9
3. Sektor	2008	65'524	51'966	54.0	8'726	58.6	6.0
	2005	59'654	47'116	53.2	8'498	57.5	5.5
	2001	56'121	44'769	50.5	8'503	56.2	5.3
Veränderungen 2001 bis 2008 in %							
Total	2005–2008	8.5	8.8		0.7		8.0
	2001–2005	0.7	–0.2		–2.2		2.1
	2001–2008	9.2	8.6		–1.5		10.2
1. Sektor	2005–2008	–2.1	–0.8		–5.1		4.5
	2001–2005	–12.9	–12.8		–8.5		–4.7
	2001–2008	–14.7	–13.5		–13.1		–0.4
2. Sektor	2005–2008	8.8	8.5		1.4		7.0
	2001–2005	–3.8	–4.3		–0.9		–3.5
	2001–2008	4.7	3.8		0.5		3.3
3. Sektor	2005–2008	9.8	10.3		2.7		7.4
	2001–2005	6.3	5.2		–0.1		5.3
	2001–2008	16.8	16.1		2.6		13.1

Schweiz							
Veränderungen 2001 bis 2008 in %							
Total	2005–2008	7.4	7.7		2.5		5.0
	2001–2005	0.2	–1.0		–3.8		2.9
	2001–2008	7.6	6.6		–1.4		8.0
1. Sektor	2005–2008	–6.8	–6.8		–4.4		–2.1
	2001–2005	–11.5	–12.5		–10.4		–2.3
	2001–2008	–17.5	–18.1		–14.4		–4.4
2. Sektor	2005–2008	7.9	7.9		2.6		5.2
	2001–2005	–2.9	–3.4		–3.6		0.3
	2001–2008	4.8	4.3		–1.1		5.4
3. Sektor	2005–2008	8.2	8.4		4.0		4.2
	2001–2005	2.3	0.7		–2.3		3.1
	2001–2008	10.7	9.1		1.6		7.4

* geschätzte Werte 2001 und 2005

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

Kanton Thurgau und Schweiz, 2005 bis 2008, Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008

	Beschäftigte					
	Thurgau				Schweiz	
	2008		Veränderung 2005–2008		2008	Veränd. 05–08
Anzahl	Anteil in %	absolut	in %	Anteil in %	in %	
1. Sektor (Land- und Forstwirtschaft)	9'016	7.8	-178	-1.9	4.2	-6.8
Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	8'856	7.7	-173	-1.9	4.1	
Forstwirtschaft und Holzeinschlag	160	0.1	-5	-3.0	0.1	
2. Sektor (Industrie, Gewerbe, Bau)	40'561	35.2	3'294	8.8	25.3	7.9
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	109	0.1	3	2.8	0.1	7.1
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränke	3'079	2.7	73	2.4	1.6	3.8
Herstellung von Textilien, Bekleidung und Lederwaren	755	0.7	-44	-5.5	0.4	-2.5
Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel)	1'786	1.6	66	3.8	0.9	5.1
Papier- und Druckindustrie	1'154	1.0	-200	-14.8	1.0	-5.2
Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	1'436	1.2	62	4.5	1.7	6.4
Herstellung von Keramik, Gummi-, Kunststoff- und Glaswaren	3'385	2.9	77	2.3	1.1	3.2
Metallbe- und -verarbeitung	5'782	5.0	414	7.7	2.6	9.8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Ausrüstungen	3'535	3.1	794	29.0	3.6	23.2
Maschinenbau	4'420	3.8	204	4.8	2.3	6.2
Fahrzeugbau	1'996	1.7	482	31.8	0.4	22.9
Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	1'798	1.6	190	11.8	0.9	9.9
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	599	0.5	112	23.0	0.4	10.1
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	801	0.7	50	6.7	0.9	4.4
Baugewerbe	9'926	8.6	1'011	11.3	7.5	5.7
3. Sektor (Dienstleistungen)	65'524	56.9	5'870	9.8	70.5	8.2
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur	2'521	2.2	10	0.4	2.0	2.5
Grosshandel	5'171	4.5	456	9.7	4.9	7.6
Detailhandel	8'455	7.3	851	11.2	7.9	4.4
Verkehr und Lagerei, Post- und Kurierdienst	4'389	3.8	240	5.8	5.2	4.9
Gastgewerbe	4'470	3.9	-301	-6.3	5.6	5.4
Verlagswesen, Kommunikation und Telekommunikation	881	0.8	415	89.1	1.3	-1.9
Informationstechnologie und -dienstleistungen	1'199	1.0	234	24.2	1.7	14.8
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2'538	2.2	86	3.5	5.5	10.5
Immobilienwesen	409	0.4	92	29.0	0.7	31.6
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	5'538	4.8	639	13.0	7.0	13.8
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4'081	3.5	999	32.4	4.0	18.8
Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	3'282	2.9	86	2.7	3.8	4.0
Erziehung und Unterricht	5'956	5.2	58	1.0	6.1	4.2
Gesundheits- und Sozialwesen	13'609	11.8	1'882	16.0	11.5	10.0
Kunst, Unterhaltung, Erholung	985	0.9	85	9.4	1.1	12.6
Sonstige Dienstleistungen	2'040	1.8	38	1.9	2.2	7.7
Total	115'101	100.0	8'986	8.5	100.0	7.4

Bemerkung: Die Werte für den ersten Sektor 2005 sind geschätzt.

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftszweigen

Kanton Thurgau und Schweiz, 2005 bis 2008, Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008

	Vollzeitäquivalente					
	Thurgau		Veränderung 2005–2008		Schweiz	
	2008				2008	Veränd. 05–08
	Anzahl	Anteil in %	absolut	in %	Anteil in %	in %
1. Sektor (Land- und Forstwirtschaft)	6'277	6.5	-45	-0.7	3.3	-6.8
Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	6'147	6.4			3.1	
Forstwirtschaft und Holzeinschlag	130	0.1			0.1	
2. Sektor (Industrie, Gewerbe, Bau)	38'025	39.5	2'965	8.5	28.5	7.9
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	103	0.1	1	1.0	0.1	6.9
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränke	2'792	2.9	11	0.4	1.7	4.0
Herstellung von Textilien, Bekleidung und Lederwaren	660	0.7	-53	-7.4	0.5	-2.6
Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel)	1'666	1.7	46	2.8	1.0	4.9
Papier- und Druckindustrie	1'061	1.1	-175	-14.2	1.1	-5.1
Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	1'320	1.4	43	3.4	1.9	6.3
Herstellung von Keramik, Gummi-, Kunststoff- und Glaswaren	3'222	3.3	60	1.9	1.2	3.5
Metallbe- und -verarbeitung	5'423	5.6	351	6.9	2.9	9.7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Ausrüstungen	3'281	3.4	721	28.2	4.1	23.4
Maschinenbau	4'230	4.4	194	4.8	2.6	6.1
Fahrzeugbau	1'958	2.0	488	33.2	0.4	23.2
Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	1'702	1.8	197	13.1	1.0	9.8
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	536	0.6	102	23.5	0.5	9.8
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	727	0.8	34	4.9	1.0	4.2
Baugewerbe	9'344	9.7	945	11.3	8.5	5.7
3. Sektor (Dienstleistungen)	51'965	54.0	4'849	10.3	68.2	8.4
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur	2'299	2.4	1	0.0	2.2	2.4
Grosshandel	4'425	4.6	338	8.3	5.3	7.5
Detailhandel	6'509	6.8	623	10.6	7.4	4.4
Verkehr und Lagerei, Post- und Kurierdienst	3'741	3.9	260	7.5	5.3	5.7
Gastgewerbe	3'359	3.5	-203	-5.7	5.3	5.0
Verlagswesen, Kommunikation und Telekommunikation	806	0.8	414	105.6	1.3	-1.2
Informationstechnologie und -dienstleistungen	1'067	1.1	231	27.6	1.9	14.9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2'257	2.3	98	4.5	5.9	10.5
Immobilienwesen	319	0.3	80	33.5	0.6	24.2
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4'669	4.9	497	11.9	7.2	13.4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2'858	3.0	738	34.8	3.4	21.9
Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	2'781	2.9	49	1.8	3.9	3.2
Erziehung und Unterricht	4'174	4.3	-50	-1.2	5.1	4.9
Gesundheits- und Sozialwesen	10'414	10.8	1'667	19.1	10.4	11.4
Kunst, Unterhaltung, Erholung	753	0.8	124	19.7	0.9	10.8
Sonstige Dienstleistungen	1'534	1.6	-18	-1.2	2.1	5.7
Total	96'267	100.0	7'769	8.8	100.0	7.7

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Beschäftigte und Vollzeitäquivalente (VZÄ) nach Grössenklasse der Arbeitsstätten und Sektoren

Kanton Thurgau, 2008, Sektoren gemäss NOGA 2008

Anzahl Beschäftigte				
	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	Total
Mikro (bis 9 VZÄ)	8'432	8'061	26'325	42'818
Kleine (01 bis 49 VZÄ)	425	12'844	20'423	33'692
Mittlere (50 bis 249 VZÄ)	159	10'748	13'428	24'335
Grosse (250 und mehr VZÄ)	–	8'908	5'348	14'256
Total	9'016	40'561	65'524	115'101

Anteil Beschäftigte in %				
	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	Total
Mikro (bis 9 VZÄ)	7.3	7.0	22.9	37.2
Kleine (01 bis 49 VZÄ)	0.4	11.2	17.7	29.3
Mittlere (50 bis 249 VZÄ)	0.1	9.3	11.7	21.1
Grosse (250 und mehr VZÄ)	0.0	7.7	4.6	12.3
Total	7.8	35.2	56.9	100.0

Anzahl Vollzeitäquivalente				
	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	Total
Mikro (bis 9 VZÄ)	5'742	7'068	20'099	32'909
Kleine (01 bis 49 VZÄ)	393	12'010	16'571	28'974
Mittlere (50 bis 249 VZÄ)	143	10'326	10'615	21'084
Grosse (250 und mehr VZÄ)	–	8'620	4'680	13'300
Total	6'278	38'024	51'965	96'267

Anteil Vollzeitäquivalente in %				
	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	Total
Mikro (bis 9 VZÄ)	6.0	7.3	20.9	34.2
Kleine (01-49 VZÄ)	0.4	12.5	17.2	30.1
Mittlere (50-249 VZÄ)	0.1	10.7	11.0	21.9
Grosse (250 und mehr VZÄ)	0.0	9.0	4.9	13.8
Total	6.5	39.5	54.0	100.0

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählung 2008

Arbeitsstätten nach Wirtschaftszweigen

Kanton Thurgau und Schweiz, 2005 bis 2008, Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008

	Arbeitsstätten					
	Thurgau				Schweiz	
	2008		Veränderung 2005–2008		2008	Veränd 05–08
Anzahl	Anteil in %	absolut	in %	Anteil in %	in %	
1. Sektor (Land- und Forstwirtschaft)	3'076	20.7	-164*	-5.1*	13.8	-4.4*
Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	3'047	20.5			13.6	
Forstwirtschaft und Holzeinschlag	29	0.2			0.3	
2. Sektor (Industrie, Gewerbe, Bau)	3'089	20.7	42	1.4	17.2	2.6
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	12	0.1	0	0.0	0.1	-0.6
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränke	138	0.9	-7	-4.8	0.6	2.4
Herstellung von Textilien, Bekleidung und Lederwaren	77	0.5	7	10.0	0.4	0.1
Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel)	276	1.9	9	3.4	1.4	0.6
Papier- und Druckindustrie	89	0.6	1	1.1	0.6	-5.3
Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	34	0.2	2	6.3	0.2	4.7
Herstellung von Keramik, Gummi-, Kunststoff- und Glaswaren	114	0.8	4	3.6	0.5	-4.1
Metallbe- und -verarbeitung	418	2.8	-9	-2.1	1.7	-0.1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Ausrüstungen	81	0.5	-1	-1.2	0.7	6.3
Maschinenbau	139	0.9	-8	-5.4	0.6	-2.7
Fahrzeugbau	36	0.2	1	2.9	0.1	-0.2
Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	132	0.9	4	3.1	0.9	0.7
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	96	0.6	5	5.5	0.5	3.7
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	76	0.5	-4	-5.0	0.5	-0.4
Baugewerbe	1'371	9.2	38	2.9	8.5	5.2
3. Sektor (Dienstleistungen)	8'726	58.6	228	2.7	69.0	4.0
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur	601	4.0	18	3.1	3.2	0.6
Grosshandel	709	4.8	35	5.2	4.9	2.0
Detailhandel	1'302	8.7	-32	-2.4	10.8	-1.1
Verkehr und Lagerei, Post- und Kurierdienst	524	3.5	26	5.2	3.7	11.7
Gastgewerbe	866	5.8	-31	-3.5	6.3	1.8
Verlagswesen, Kommunikation und Telekommunikation	73	0.5	3	4.3	0.8	-0.3
Informationstechnologie und -dienstleistungen	316	2.1	25	8.6	2.6	7.3
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	296	2.0	21	7.6	2.8	7.4
Immobilienwesen	147	1.0	35	31.3	1.2	20.1
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1'345	9.0	46	3.5	12.0	6.3
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	430	2.9	55	14.7	3.6	10.8
Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	287	1.9	-7	-2.4	1.8	-3.0
Erziehung und Unterricht	482	3.2	-11	-2.2	3.4	-2.2
Gesundheits- und Sozialwesen	615	4.1	30	5.1	5.9	8.2
Kunst, Unterhaltung, Erholung	160	1.1	4	2.6	1.2	6.7
Sonstige Dienstleistungen	573	3.8	11	2.0	4.7	3.8
Total	14'891	100.0	106	0.7	100.0	2.5

*Wert geschätzt

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Marktwirtschaftliche Unternehmen mit Hauptsitz im Kanton Thurgau nach Wirtschaftszweigen

2001 bis 2008, Sektoren 2 und 3 und Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008

	Thurgau				Veränderungen in %				Schweiz			
	Anzahl				Anteile je Sektor in %				Anteile je Sektor in %		Veränd. in %	
	2008	2005	2001	2008	2005-2008	2001-2008	2001-2005	2008	2005-2008	2008	2005-2008	
2. Sektor (Industrie, Gewerbe, Bau)	2'937	2'892	2'902	100.0	1.6	1.2	-0.3	100.0	100.0	2.8	2.8	
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	7	8	8	0.2	-12.5	-12.5	0.0	0.3	0.3	-1.6	-1.6	
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränke	124	133	147	4.2	-6.8	-15.6	-9.5	3.0	3.0	0.9	0.9	
Herstellung von Textilien, Bekleidung und Lederwaren	74	68	68	2.5	8.8	8.8	0.0	2.3	2.3	0.1	0.1	
Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel)	272	263	265	9.3	3.4	2.6	-0.8	8.6	8.6	0.6	0.6	
Papier- und Druckindustrie	86	85	95	2.9	1.2	-9.5	-10.5	3.8	3.8	-5.7	-5.7	
Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	35	32	36	1.2	9.4	-2.8	-11.1	1.2	1.2	5.3	5.3	
Herstellung von Keramik, Gummi-, Kunststoff- und Glaswaren	97	96	98	3.3	1.0	-1.0	-2.0	2.7	2.7	-3.6	-3.6	
Metallbe- und -verarbeitung	408	417	412	13.9	-2.2	-1.0	1.2	10.3	10.3	-0.1	-0.1	
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Ausrüstungen	78	79	83	2.7	-1.3	-6.0	-4.8	4.2	4.2	5.0	5.0	
Maschinenbau	136	143	139	4.6	-4.9	-2.2	2.9	3.2	3.2	-1.6	-1.6	
Fahrzeugbau	36	35	35	1.2	2.9	2.9	0.0	0.6	0.6	-0.2	-0.2	
Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	128	123	125	4.4	4.1	2.4	-1.6	5.4	5.4	1.2	1.2	
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	93	86	81	3.2	8.1	14.8	6.2	2.7	2.7	3.6	3.6	
Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	51	51	52	1.7	0.0	-1.9	-1.9	1.8	1.8	2.8	2.8	
Baugewerbe	1'312	1'273	1'258	44.7	3.1	4.3	1.2	50.0	50.0	5.5	5.5	

Marktwirtschaftliche Unternehmen mit Hauptsitz im Kanton Thurgau nach Wirtschaftszweigen, Fortsetzung
 2001 bis 2008, Sektoren 2 und 3 und Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008

	Thurgau				Schweiz			
	Anzahl		Anteile je Sektor in %		Veränderungen in %		Anteile je Sektor in %	
	2008	2005	2001	2008	2005-2008	2001-2008	2008	2005-2008
NOGA 2008 (Wirtschaftsart)	6'725	6'541	6'552	100.0	2.8	2.6	100.0	4.2
3. Sektor (Dienstleistungen)								
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur	579	563	554	8.6	2.8	4.5	5.7	0.4
Grosshandel	652	623	582	9.7	4.7	12.0	8.3	1.9
Detailhandel	924	991	1'080	13.7	-6.8	-14.4	14.5	-5.3
Verkehr und Lagerei, Post- und Kurierdienst	291	297	293	4.3	-2.0	-0.7	3.7	2.2
Gastgewerbe	819	847	847	12.2	-3.3	-3.3	10.7	1.6
Verlagswesen, Kommunikation und Telekommunikation	60	53	50	0.9	13.2	20.0	1.2	5.2
Informationstechnologie und -dienstleistungen	309	285	281	4.6	8.4	10.0	4.7	7.0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	176	137	136	2.6	28.5	29.4	3.2	22.6
Immobilienwesen	139	106	119	2.1	31.1	16.8	2.0	21.3
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1'283	1'229	1'252	19.1	4.4	2.5	22.1	8.2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	346	299	254	5.1	15.7	36.2	5.4	11.4
Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	0	0	0	0.0			0.0	
Erziehung und Unterricht	136	144	135	2.0	-5.6	0.7	2.2	2.0
Gesundheits- und Sozialwesen	479	459	444	7.1	4.4	7.9	8.2	5.5
Kunst, Unterhaltung, Erholung	125	123	123	1.9	1.6	1.6	1.8	8.6
Sonstige Dienstleistungen	407	385	402	6.1	5.7	1.2	6.5	4.8
Total	9'662	9'433	9'454		2.4	2.2		3.9

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Marktwirtschaftliche Unternehmen* und ihre Beschäftigten nach Sektoren und Grössenklassen
Kanton Thurgau und Schweiz, 2008, Sektoren 2 und 3 gemäss NOGA 2008

	Thurgau			Schweiz					
	Unternehmen*			Unternehmen					
	Anzahl	Anteil in % an Sektor	Veränderung in % 2001–2008	Anzahl	Anteil in % an Sektor	Veränderung in % 2001–2008			
Total	9'662	100.0	2.2	88'416	100.0	1.3	3'494'804	100.0	1.3
Total 2. Sektor	2'937	100.0	1.2	41'869	100.0	100.0	73'062	100.0	-0.6
Mikrounternehmen (bis 9 VZÄ)		77.8	-1.6	7'671	18.3	78.9	57'649	78.9	-1.4
Kleine Unternehmen (10–49 VZÄ)	533	18.1	15.9	12'184	29.1	16.8	12'290	16.8	3.0
Mittlere Unternehmen (50–249 VZÄ)	98	3.3	3.2	10'316	24.6	3.6	2'639	3.6	0.8
Grosse Unternehmen (250 und mehr VZÄ)	21	0.7	-12.5	11'698	27.9	0.7	484	0.7	4.1
Total 3. Sektor	6'725	100.0	2.6	46'547	100.0	100.0	239'796	100.0	1.9
Mikrounternehmen (bis 9 VZÄ)	6'111	90.9	0.7	18'781	40.3	89.5	214'693	89.5	0.8
Kleine Unternehmen (10–49 VZÄ)	531	7.9	24.9	12'038	25.9	8.7	20'893	8.7	11.2
Mittlere Unternehmen (50–249 VZÄ)	76	1.1	38.2	9'014	19.4	1.5	3'538	1.5	17.9
Grosse Unternehmen (250 und mehr VZÄ)	7	0.1	40.0	6'714	14.4	0.3	672	0.3	12.4
Total				88'416	100.0		312'858	100.0	1.3
Total				41'869	100.0		73'062	100.0	-0.6
Total				88'416	100.0		312'858	100.0	1.3

Hinweis: Die Anzahl der Beschäftigten in dieser Tabelle bezieht sich auf die Angestellten von Unternehmen, die ihren Hauptsitz im Kanton Thurgau haben. Dazu zählen also auch Beschäftigte von Arbeitsstätten in anderen Kantonen, welche zu einem Unternehmen mit Hauptsitz im Kanton Thurgau gehören.
Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählung 2008

Beschäftigungsgrad nach Wirtschaftszweigen

Kanton Thurgau und Schweiz, 2001 bis 2008, Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008

	Thurgau						Schweiz					
	Vollzeit-Beschäftigte			Teilzeit-Beschäftigte			Anteil Teilzeit-Beschäftigte in %			Anteil Teilzeit-Beschäftigte in %		
	2008	2005	2001	2008	2005	2001	2008	2005	2001	2008	2005	2001
1. Sektor (Land- und Forstwirtschaft)	4'798	...	...	4'218	...	...	46.8	...	...	54.0	...	...
Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	4'682	...	...	4'174	...	...	47.1	...	...	55.0	...	...
Forstwirtschaft und Holzeinschlag	116	...	...	44	...	...	27.5	...	...	23.7	...	...
2. Sektor (Industrie, Gewerbe, Bau)	35'552	32'928	34'553	5'009	4'339	4'181	12.3	11.6	10.8	11.7	11.6	10.8
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	98	97	84	11	9	10	10.1	8.5	10.6	9.4	10.6	10.6
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränke	2'519	2'551	2'707	560	455	495	18.2	15.1	15.5	18.4	15.5	15.5
Herstellung von Textilien, Bekleidung und Lederwaren	560	620	890	195	179	191	25.8	22.4	17.7	22.1	22.4	17.7
Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel)	1'568	1'541	1'647	218	179	164	12.2	10.4	9.1	11.9	10.4	9.1
Papier- und Druckindustrie	966	1'122	1'210	188	232	239	16.3	17.1	16.5	19.4	17.1	16.5
Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	1'202	1'167	1'216	234	207	224	16.3	15.1	15.6	11.4	15.6	11.4
Herstellung von Keramik, Gummi-, Kunststoff- und Glaswaren	3'040	3'005	3'280	345	303	264	10.2	9.2	7.4	10.9	9.2	7.4
Metallbe- und -verarbeitung	5'078	4'786	4'712	704	582	541	12.2	10.8	10.3	11.3	10.8	10.3
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Ausrüstungen	2'986	2'349	2'557	549	392	375	15.5	14.3	12.8	11.1	14.3	12.8
Maschinenbau	4'022	3'835	4'603	398	381	400	9.0	9.0	8.0	9.2	9.0	8.0
Fahrzeugbau	1'910	1'422	1'293	86	92	136	4.3	6.1	9.5	6.2	6.1	9.5
Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	1'598	1'393	1'438	200	215	195	11.1	13.4	11.9	16.0	13.4	11.9
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	490	394	665	109	93	115	18.2	19.1	14.7	13.7	19.1	14.7
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	642	638	556	159	113	88	19.9	15.0	13.7	13.3	15.0	13.7
Baugewerbe	8'873	8'008	7'695	1'053	907	744	10.6	10.2	8.8	9.5	10.2	8.8

* Hinweis: Angaben zum Zeitpunkt der Publikation nach nicht erhältlich.

Beschäftigungsgrad nach Wirtschaftszweigen, Fortsetzung
 Kanton Thurgau und Schweiz 2001 bis 2008, Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008

	Thurgau						Schweiz					
	Vollzeit-Beschäftigte			Teilzeit-Beschäftigte			Anteil Teilzeit-Beschäftigte in %			Anteil Teilzeit-Beschäftigte in %		
	2008	2005	2001	2008	2005	2001	2008	2005	2001	2008	2005	2001
3. Sektor (Dienstleistungen)	39'026	36'013	35'156	26'498	23'641	20'965	40.4	39.6	37.4	40.4	39.6	37.4
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur	2'115	2'127	2'016	406	384	284	16.1	15.3	12.3	16.1	15.3	12.3
Grosshandel	3'800	3'532	3'319	1'371	1'183	1'114	26.5	25.1	25.1	26.5	25.1	25.1
Detailhandel	4'812	4'415	4'511	3'643	3'189	3'542	43.1	41.9	44.0	43.1	41.9	44.0
Verkehr und Lagerei, Post- und Kurierdienst	3'134	2'995	3'087	1'255	1'154	1'061	28.6	27.8	25.6	28.6	27.8	25.6
Gastgewerbe	2'568	2'770	3'063	1'902	2'001	1'906	42.6	41.9	38.4	42.6	41.9	38.4
Verlagswesen, Kommunikation und Telekommunikation	741	325	349	140	141	160	15.9	30.3	31.4	15.9	30.3	31.4
Informationstechnologie und -dienstleistungen	945	734	736	254	231	213	21.2	23.9	22.4	21.2	23.9	22.4
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1'973	1'897	1'759	565	555	522	22.3	22.6	22.9	22.3	22.6	22.9
Immobilienwesen	243	179	209	166	138	148	40.6	43.5	41.5	40.6	43.5	41.5
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	3'967	3'556	3'981	1'571	1'343	1'255	28.4	27.4	24.0	28.4	27.4	24.0
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2'023	1'621	1'316	2'058	1'461	1'382	50.4	47.4	51.2	50.4	47.4	51.2
Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	2'212	2'217	2'102	1'070	979	680	32.6	30.6	24.4	32.6	30.6	24.4
Erziehung und Unterricht	2'363	2'660	2'730	3'593	3'238	2'613	60.3	54.9	48.9	60.3	54.9	48.9
Gesundheits- und Sozialwesen	6'424	5'359	4'592	7'185	6'368	5'076	52.8	54.3	52.5	52.8	54.3	52.5
Kunst, Unterhaltung, Erholung	582	443	420	403	457	318	40.9	50.8	43.1	40.9	50.8	43.1
Sonstige Dienstleistungen	1'124	1'183	966	916	819	691	44.9	40.9	41.7	44.9	40.9	41.7
Total	79'376			35'725			31.0			31.0		31.7

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Weibliche Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad und Wirtschaftszweigen

Kanton Thurgau und Schweiz, 2001–2008, Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008

	Thurgau						Schweiz	
	Frauenanteil in %						Frauenanteil in %	
	Vollzeit-Beschäftigte			Teilzeit-Beschäftigte			Vollzeit-Beschäftigte	Teilzeit-Beschäftigte
	2008	2005	2001	2008	2005	2001	2008	2008
1. Sektor (Land- und Forstwirtschaft)	17.3	...*	...*	54.1	...*	...*	15.7	51.8
Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	17.7	...*	...*	54.5	...*	...*	16.6	52.2
Forstwirtschaft und Holzeinschlag	1.7	...*	...*	18.2	...*	...*	1.2	18.5
2. Sektor (Industrie, Gewerbe, Bau)	15.9	15.2	16.4	71.3	71.4	73.7	15.8	68.9
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	4.1	5.2	2.4	27.3	55.6	80.0	5.6	54.6
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränke	22.9	22.0	23.6	74.8	73.8	75.6	27.4	74.9
Herstellung von Textilien, Bekleidung und Lederwaren	45.0	46.1	47.9	90.3	90.5	84.8	52.2	86.3
Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel)	4.1	4.2	6.3	64.2	61.5	64.0	4.7	57.8
Papier- und Druckindustrie	20.7	21.2	22.1	78.2	73.3	79.9	24.5	71.6
Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	26.2	25.4	23.1	79.1	81.2	84.8	26.9	82.2
Herstellung von Keramik, Gummi-, Kunststoff- und Glaswaren	22.0	19.9	21.0	78.8	76.6	81.8	19.0	73.6
Metallbe- und -verarbeitung	13.1	11.2	11.8	68.0	68.4	67.5	12.5	67.6
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Ausrüstungen	45.9	46.6	44.7	80.9	78.6	80.3	31.6	76.8
Maschinenbau	12.1	11.8	12.7	68.3	77.7	75.5	10.7	65.0
Fahrzeugbau	9.7	7.5	11.8	68.6	55.4	5.2	10.7	56.8
Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	16.3	16.8	16.0	80.0	69.8	9.8	27.1	73.9
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8.6	10.4	14.0	74.3	75.3	19.9	8.5	57.1
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	8.1	6.7	7.9	56.0	59.3	7.8	9.1	59.2
Baugewerbe	5.9	5.5	6.0	61.2	63.5	6.1	4.7	60.1
3. Sektor (Dienstleistungen)	38.7	37.2	37.5	78.5	79.1	69.5	36.4	75.9
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur	9.0	9.5	9.5	66.0	65.9	10.8	9.5	64.0
Grosshandel	29.9	24.6	24.4	75.1	76.6	32.3	27.1	72.2
Detailhandel	58.1	55.2	54.6	90.1	88.1	152.2	53.4	86.0
Verkehr und Lagerei, Post- und Kurierdienst	13.4	15.1	16.7	66.1	68.2	28.3	16.7	60.1
Gastgewerbe	54.7	52.6	56.0	80.8	81.2	135.6	46.9	74.8
Verlagswesen, Kommunikation und Telekommunikation	35.9	28.0	25.5	63.6	56.7	23.8	27.7	63.0
Informationstechnologie und -dienstleistungen	19.4	17.2	14.5	55.5	57.6	16.0	14.1	53.3
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34.0	35.5	36.2	80.5	77.3	32.0	33.4	78.4
Immobilienwesen	34.6	34.6	30.1	61.4	58.0	57.9	40.5	67.8
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	24.7	22.7	25.7	68.7	68.2	29.8	29.3	70.0
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	19.5	21.4	20.8	53.6	61.2	48.2	25.6	66.1
Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	30.5	28.3	20.8	72.8	75.6	30.8	28.7	76.6
Erziehung und Unterricht	44.1	49.4	50.0	77.1	75.1	141.9	43.8	69.1
Gesundheits- und Sozialwesen	62.4	59.3	60.8	89.6	89.7	191.8	62.3	86.9
Kunst, Unterhaltung, Erholung	34.7	31.6	33.1	62.0	75.5	62.6	31.6	65.9
Sonstige Dienstleistungen	57.7	52.9	56.6	72.3	68.6	110.5	55.6	73.9
Total	27.2			74.6			29.0	73.5

*Hinweis: Angaben zum Zeitpunkt der Publikation noch nicht erhältlich
Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Grenzgänger nach Wirtschaftszweigen

Kanton Thurgau, 2005 bis 2008, Sektoren 2 und 3, Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008

	Grenzgänger				
	Anzahl		Anteile an Total Beschäftigter in %		Veränderungen
	2008	2005	2005	2008	Anzahl Grenzgänger 2005–2008
2. Sektor (Industrie, Gewerbe, Bau)	1'522	1'255	3.4	3.8	267
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	4.7	4.6	0
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränke	65	51	1.7	2.1	14
Herstellung von Textilien, Bekleidung und Lederwaren	17	15	1.9	2.3	2
Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel)	33	31	1.8	1.8	2
Papier- und Druckindustrie	35	35	2.6	3.0	0
Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	47	33	2.4	3.3	14
Herstellung von Keramik, Gummi-, Kunststoff- und Glaswaren	135	121	3.7	4.0	14
Metallbe- und -verarbeitung	176	174	3.2	3.0	2
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Ausrüstungen	163	113	4.1	4.6	50
Maschinenbau	360	331	7.9	8.1	29
Fahrzeugbau	154	106	7.0	7.7	48
Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	79	68	4.2	4.4	11
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5	8	1.6	0.8	-3
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	3	4	0.5	0.4	-1
Baugewerbe	245	160	1.8	2.5	85
3. Sektor (Dienstleistungen)	2'223	1'603	2.7	3.4	620
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur	18	11	0.4	0.7	7
Grosshandel	151	120	2.5	2.9	31
Detailhandel	89	72	0.9	1.1	17
Verkehr und Lagerei, Post- und Kurierdienst	212	164	4.0	4.8	48
Gastgewerbe	75	78	1.6	1.7	-3
Verlagswesen, Kommunikation und Telekommunikation	16	9	1.9	1.8	7
Informationstechnologie und -dienstleistungen	202	121	12.5	16.8	81
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34	16	0.7	1.3	18
Immobilienwesen	9	2	0.6	2.2	7
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	329	198	4.0	5.9	131
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	149	52	1.7	3.7	97
Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	15	11	0.3	0.5	4
Erziehung und Unterricht	173	159	2.7	2.9	14
Gesundheits- und Sozialwesen	706	559	4.8	5.2	147
Kunst, Unterhaltung, Erholung	28	18	2.0	2.8	10
Sonstige Dienstleistungen	17	13	0.6	0.8	4
Total	3'745	2'858	2.7	3.3	887

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Beschäftigte nach Gemeinden

Kanton Thurgau, 2005–2008

	Beschäftigte Anzahl 2008				Anteil pro Sektor 2008, in %			Veränderungen 05–08, in %	
	Total	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Kanton Thurgau	115'101	9'016	40'561	65'524	8	35	57	8.8	9.8
Bezirk Arbon	17'651	1'082	7'431	9'138	6	42	52	9.7	4.9
Arbon	5'959	33	2'805	3'151	1	47	53	15.3	2.8
Dozwil	165	19	88	58	12	53	35	2.3	-4.9
Egnach	2'042	388	695	959	19	34	47	-5.2	31.9
Hefenhofen	362	90	199	73	25	55	20	14.4	-27.7
Horn	1'059	16	325	718	2	31	68	-7.7	4.2
Kesswil	411	109	182	120	27	44	29	16.7	16.5
Roggwil	1'171	163	566	442	14	48	38	8.4	3.5
Romanshorn	5'557	70	2'374	3'113	1	43	56	10.9	0.8
Salmsach	273	88	81	104	32	30	38	20.9	-3.7
Sommeri	327	51	72	204	16	22	62	-1.4	7.4
Uttwil	295	55	44	196	19	15	66	18.9	27.3
Bezirk Bischofszell	14'625	1'148	6'376	7'101	8	44	49	12.3	9.7
Amriswil	5'261	225	1'988	3'048	4	38	58	13.3	15.6
Bischofszell	3'189	100	1'694	1'395	3	53	44	11.3	-3.7
Erlen	1'336	186	708	442	14	53	33	23.8	0.2
Hauptwil-Gottshaus	607	148	235	224	24	39	37	11.9	3.2
Hohentannen	190	107	46	37	56	24	19	2.2	-19.6
Kradolf-Schönenberg	1'120	125	450	545	11	40	49	-2.6	25.3
Sulgen	1'874	126	927	821	7	49	44	13.5	17.1
Zihlschlacht-Sitterdorf	1'048	131	328	589	13	31	56	11.6	7.7
Bezirk Diessenhofen	2'778	394	1'119	1'265	14	40	46	4.0	-3.7
Basadingen-Schlattingen	634	218	219	197	34	35	31	-12.0	-3.0
Diessenhofen	1'642	77	728	837	5	44	51	6.9	-7.1
Schlatt	502	99	172	231	20	34	46	17.8	10.5
Bezirk Frauenfeld	25'214	1'236	8'235	15'743	5	33	62	11.7	7.7
Aadorf	2'998	150	1'444	1'404	5	48	47	23.3	1.7
Felben-Wellhausen	1'172	53	879	240	5	75	20	11.4	-2.0
Frauenfeld	17'137	133	4'417	12'587	1	26	73	9.2	9.5
Gachnang	991	80	409	502	8	41	51	10.8	6.4
Hüttlingen	203	115	35	53	57	17	26	-5.4	0.0
Matzingen	979	70	525	384	7	54	39	14.1	3.8
Neunforn	305	111	126	68	36	41	22	9.6	-13.9
Stettfurt	258	133	52	73	52	20	28	-7.1	-8.8
Thundorf	404	152	173	79	38	43	20	-1.1	12.9
Uesslingen-Buch	362	173	57	132	48	16	36	-5.0	25.7
Warth-Weiningen	405	66	118	221	16	29	55	21.6	-17.5

Beschäftigte nach Gemeinden, Fortsetzung

Kanton Thurgau, 2005–2008

	Beschäftigte Anzahl 2008				Anteil pro Sektor 2008, in %			Veränderungen 05–08, in %	
	Total	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Bezirk Kreuzlingen	19'329	1'242	4'684	13'403	6	24	69	3.8	13.4
Altnau	605	99	163	343	16	27	57	-9.4	3.6
Bottighofen	464	7	53	404	2	11	87	-7.0	53.0
Ermatingen	978	76	286	616	8	29	63	10.9	8.5
Gottlieben	192	0	51	141	0	27	73	-13.6	13.7
Güttingen	485	142	177	166	29	36	34	-3.8	-20.6
Kemmental	637	257	121	259	40	19	41	-36.0	-5.1
Kreuzlingen	9'782	36	2'873	6'873	0	29	70	4.4	12.3
Langrickenbach	333	185	54	94	56	16	28	17.4	11.9
Lengwil	757	109	205	443	14	27	59	7.3	8.0
Münsterlingen	2'220	38	18	2'164	2	1	97	12.5	11.5
Tägerwilen	2'390	180	568	1'642	8	24	69	19.3	31.4
Wäldi	486	113	115	258	23	24	53	11.7	5.3
Bezirk Münchwilen	13'831	1'493	5'589	6'749	11	40	49	9.2	8.2
Affeltrangen	1'141	182	523	436	16	46	38	29.1	8.5
Bettwiesen	205	39	88	78	19	43	38	125.6	-23.5
Bichelsee-Balterswil	776	92	383	301	12	49	39	-10.5	11.5
Braunau	163	88	30	45	54	18	28	-9.1	9.8
Eschlikon	1'336	48	691	597	4	52	45	35.0	18.0
Fischingen	1'163	239	349	575	21	30	49	9.4	6.5
Lommis	379	66	160	153	17	42	40	-1.8	86.6
Münchwilen	2'130	64	1'113	953	3	52	45	2.0	5.9
Rickenbach	706	9	161	536	1	23	76	0.6	-14.0
Schönholzerswilen	307	150	24	133	49	8	43	14.3	77.3
Sirnach	2'839	118	991	1'730	4	35	61	19.4	11.0
Tobel-Tägerschen	572	54	234	284	9	41	50	-19.3	3.3
Wängi	1'470	176	667	627	12	45	43	-1.6	3.1
Wilen	293	14	91	188	5	31	64	9.6	16.8
Wuppenau	351	154	84	113	44	24	32	31.3	18.9
Bezirk Steckborn	6'871	1'104	2'119	3'648	16	31	53	-7.1	13.1
Berlingen	552	19	39	494	3	7	89	-4.9	36.1
Eschenz	527	97	184	246	18	35	47	15.7	4.7
Herdern	281	101	39	141	36	14	50	11.4	24.8
Homburg	699	241	292	166	34	42	24	5.8	11.4
Hüttwilen	662	183	175	304	28	26	46	-16.7	8.6
Mammern	418	61	12	345	15	3	83	71.4	6.2
Müllheim	833	65	338	430	8	41	52	6.0	7.2
Pfyn	633	116	276	241	18	44	38	-19.8	2.1
Raperswilen	140	58	53	29	41	38	21	1.9	-6.5
Salenstein	358	56	63	239	16	18	67	-6.0	11.2
Steckborn	1'395	38	487	870	3	35	62	-15.5	19.2
Wagenhausen	373	69	161	143	18	43	38	-17.9	-3.4

Beschäftigte nach Gemeinden, Fortsetzung

Kanton Thurgau, 2005–2008

	Beschäftigte Anzahl 2008				Anteil pro Sektor 2008, in %			Veränderungen 05–08, in %	
	Total	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Bezirk Weinfelden	14'802	1'317	5'008	8'477	9	34	57	12.3	16.8
Amlikon-Bissegg	424	162	120	142	38	28	33	66.7	–9.6
Berg	1'689	177	460	1'052	10	27	62	–1.7	10.7
Birwinken	306	164	56	86	54	18	28	5.7	–11.3
Bürglen	1'125	124	394	607	11	35	54	–19.4	–5.5
Bussnang	1'755	233	1'203	319	13	69	18	52.5	13.5
Märstetten	964	120	307	537	12	32	56	1.7	18.0
Weinfelden	7'620	116	2'075	5'429	2	27	71	8.0	23.2
Wigoltingen	919	221	393	305	24	43	33	8.3	13.8

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Arbeitsstätten nach Gemeinden

Kanton Thurgau, 2005–2008

	Arbeitsstätten Anzahl 2008				Anteil pro Sektor 2008, in %			Veränderungen 05–08 in %	
	Total	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Kanton Thurgau	14'891	3'076	3'089	8'726	21	21	59	1.4	2.7
Bezirk Arbon	2'027	328	422	1'277	16	21	63	0.5	-0.9
Arbon	612	13	131	468	2	21	76	5.6	-3.1
Dozwil	30	9	6	15	30	20	50	0.0	25.0
Egnach	329	119	70	140	36	21	43	-5.4	14.8
Hefenhofen	67	24	20	23	36	30	34	-9.1	-23.3
Horn	133	4	28	101	3	21	76	-3.4	2.0
Kesswil	60	18	12	30	30	20	50	-7.7	25.0
Roggwil	172	56	26	90	33	15	52	-3.7	0.0
Romanshorn	447	25	96	326	6	21	73	5.5	-6.1
Salmsach	56	20	14	22	36	25	39	16.7	-8.3
Sommeri	40	20	7	13	50	18	33	-22.2	-18.8
Uttwil	81	20	12	49	25	15	60	-7.7	16.7
Bezirk Bischofszell	1'897	399	451	1'047	21	24	55	3.7	2.7
Amriswil	685	78	162	445	11	24	65	5.2	3.5
Bischofszell	319	38	77	204	12	24	64	20.3	4.6
Erlen	172	54	43	75	31	25	44	2.4	-2.6
Hauptwil-Gottshaus	135	56	35	44	41	26	33	-5.4	-10.2
Hohentannen	60	40	8	12	67	13	20	0.0	-20.0
Kradolf-Schönenberg	179	45	41	93	25	23	52	-2.4	3.3
Sulgen	205	42	49	114	20	24	56	-9.3	1.8
Zihlschlacht-Sitterdorf	142	46	36	60	32	25	42	5.9	17.6
Bezirk Diessenhofen	440	97	119	224	22	27	51	1.7	-5.9
Basadingen-Schlattingen	115	44	29	42	38	25	37	-9.4	0.0
Diessenhofen	212	22	57	133	10	27	63	3.6	-8.3
Schlatt	113	31	33	49	27	29	43	10.0	-3.9
Bezirk Frauenfeld	2'750	424	527	1'799	15	19	65	5.6	4.5
Aadorf	402	54	95	253	13	24	63	3.3	7.2
Felben-Wellhausen	104	14	34	56	13	33	54	21.4	1.8
Frauenfeld	1'452	57	228	1'167	4	16	80	2.7	5.4
Gachnang	173	32	44	97	18	25	56	4.8	-2.0
Hüttlingen	51	33	6	12	65	12	24	20.0	-20.0
Matzingen	153	33	41	79	22	27	52	2.5	8.2
Neunforn	83	41	16	26	49	19	31	33.3	4.0
Stettfurt	53	17	13	23	32	25	43	8.3	-17.9
Thundorf	99	55	23	21	56	23	21	0.0	-19.2
Uesslingen-Buch	116	67	12	37	58	10	32	9.1	19.4
Warth-Weiningen	64	21	15	28	33	23	44	25.0	3.7

Arbeitsstätten nach Gemeinden, Fortsetzung

Kanton Thurgau, 2005–2008

	Arbeitsstätten Anzahl 2008				Anteil pro Sektor 2008, in %			Veränderungen 05–08 in %	
	Total	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Bezirk Kreuzlingen	2'510	405	449	1'656	16	18	66	-1.3	5.1
Altnau	128	31	32	65	24	25	51	-5.9	-4.4
Bottighofen	114	2	13	99	2	11	87	8.3	25.3
Ermatingen	189	27	44	118	14	23	62	-4.3	6.3
Gottlieben	19	0	4	15	0	21	79	-42.9	15.4
Güttingen	110	38	28	44	35	25	40	-9.7	0.0
Kemmental	195	100	31	64	51	16	33	-8.8	-3.0
Kreuzlingen	1'056	12	179	865	1	17	82	4.7	3.1
Langrickenbach	113	61	18	34	54	16	30	20.0	30.8
Lengwil	105	40	20	45	38	19	43	-16.7	0.0
Münsterlingen	85	11	10	64	13	12	75	11.1	0.0
Tägerwilen	296	33	55	208	11	19	70	-1.8	11.2
Wäldi	100	50	15	35	50	15	35	-6.3	6.1
Bezirk Münchwilen	2'306	578	574	1'154	25	25	50	3.1	4.0
Affeltrangen	197	69	50	78	35	25	40	4.2	2.6
Bettwiesen	56	17	14	25	30	25	45	55.6	4.2
Bichelsee-Balterswil	165	41	47	77	25	28	47	9.3	0.0
Braunau	59	35	11	13	59	19	22	0.0	30.0
Eschlikon	215	17	57	141	8	27	66	16.3	15.6
Fischingen	224	93	48	83	42	21	37	-4.0	-6.7
Lommis	73	28	15	30	38	21	41	-11.8	0.0
Münchwilen	227	24	70	133	11	31	59	4.5	-8.3
Rickenbach	106	3	29	74	3	27	70	-6.5	-3.9
Schönholzerswilen	90	55	7	28	61	8	31	0.0	55.6
Sirnach	359	41	95	223	11	26	62	3.3	3.2
Tobel-Tägerschen	88	20	22	46	23	25	52	-8.3	9.5
Wängi	255	68	64	123	27	25	48	-3.0	2.5
Wilen	78	5	24	49	6	31	63	-7.7	36.1
Wuppenau	114	62	21	31	54	18	27	23.5	10.7
Bezirk Steckborn	1'220	392	216	612	32	18	50	-7.7	2.5
Berlingen	60	6	10	44	10	17	73	-9.1	2.3
Eschenz	110	35	26	49	32	24	45	23.8	4.3
Herdern	72	36	11	25	50	15	35	0.0	8.7
Homburg	147	91	25	31	62	17	21	-3.8	-3.1
Hüttwilen	121	63	16	42	52	13	35	-23.8	-2.3
Mammern	48	14	6	28	29	13	58	50.0	-6.7
Müllheim	139	25	30	84	18	22	60	-6.3	12.0
Pfyn	126	43	26	57	34	21	45	-7.1	3.6
Raperswilen	42	25	7	10	60	17	24	-22.2	11.1
Salenstein	82	16	14	52	20	17	63	-12.5	13.0
Steckborn	179	13	23	143	7	13	80	-28.1	-3.4
Wagenhausen	94	25	22	47	27	23	50	-4.3	2.2

Arbeitsstätten nach Gemeinden, Fortsetzung

Kanton Thurgau, 2005–2008

	Arbeitsstätten Anzahl 2008				Anteil pro Sektor 2008, in %			Veränderungen 05–08 in %	
	Total	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Bezirk Weinfelden	1'741	453	331	957	26	19	55	0.3	0.9
Amlikon-Bissegg	106	58	10	38	55	9	36	-23.1	-9.5
Berg	199	52	44	103	26	22	52	4.8	-7.2
Birwinken	95	55	12	28	58	13	29	-20.0	-12.5
Bürglen	197	43	49	105	22	25	53	-2.0	-4.5
Bussnang	151	82	29	40	54	19	26	11.5	0.0
Märstetten	166	49	36	81	30	22	49	0.0	15.7
Weinfelden	674	43	122	509	6	18	76	-0.8	2.8
Wigoltingen	153	71	29	53	46	19	35	16.0	10.4

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen

Marktwirtschaftliche Unternehmen nach Grössenklassen und Gemeinden

Kanton Thurgau, 2008, Sektoren gemäss NOGA 2008, nur Unternehmen mit Hauptsitz im Thurgau

	Sekundärer Sektor				Tertiärer Sektor			
	Mikro (bis 9 VZÄ)	Kleine (10–49 VZÄ)	Mittlere (50–249 VZÄ)	Grosse (250 und mehr VZÄ)	Mikro (bis 9 VZÄ)	Kleine (10–49 VZÄ)	Mittlere (50–249 VZÄ)	Grosse (250 und mehr VZÄ)
Kanton Thurgau	2'285	533	98	21	6'111	531	76	7
Bezirk Arbon	283	83	22	4	874	84	13	–
Arbon	88	23	5	3	320	31	5	–
Dozwil	5	–	1	–	11	–	–	–
Egnach	50	15	1	–	88	13	2	–
Hefenhofen	13	5	1	–	18	1	–	–
Horn	23	2	1	–	68	12	2	–
Kesswil	7	3	–	–	25	–	–	–
Roggwil (TG)	14	7	2	–	70	6	–	–
Romanshorn	57	22	11	1	209	17	4	–
Salmsach	10	3	–	–	18	1	–	–
Sommeri	4	3	–	–	7	1	–	–
Uttwil	12	–	–	–	40	2	–	–
Bezirk Bischofszell	345	71	13	3	726	61	7	–
Amriswil	123	31	2	–	296	29	2	–
Bischofszell	56	10	3	1	147	8	3	–
Erlen	35	5	2	1	54	3	1	–
Hauptwil-Gottshaus	30	5	–	–	33	2	–	–
Hohentannen	6	1	–	–	10	–	–	–
Kradolf-Schönenberg	32	5	2	–	72	5	–	–
Sulgen	34	9	2	1	76	8	–	–
Zihlschlacht-Sitterdorf	29	5	2	–	38	6	1	–
Bezirk Diessenhofen	89	20	3	–	167	8	–	–
Basadingen-Schlattingen	23	4	–	–	28	3	–	–
Diessenhofen	39	11	3	–	102	3	–	–
Schlatt (TG)	27	5	–	–	37	2	–	–
Bezirk Frauenfeld	379	88	20	7	1'192	115	16	2
Aadorf	70	19	3	1	191	17	2	–
Felben-Wellhausen	25	5	1	2	42	1	–	–
Frauenfeld	150	42	11	4	720	88	12	2
Gachnang	31	8	1	–	77	5	1	–
Hüttlingen	5	1	–	–	8	–	–	–
Matzingen	32	2	3	–	51	3	–	–
Neunforn	11	5	–	–	21	–	–	–
Stettfurt	11	1	–	–	15	–	–	–
Thundorf	21	1	1	–	14	–	–	–
Uesslingen-Buch	11	1	–	–	32	–	–	–
Warth-Weiningen	12	3	–	–	21	1	1	–

Marktwirtschaftliche Unternehmen nach Grössenklassen und Gemeinden, Fortsetzung

Kanton Thurgau, 2008, Sektoren gemäss NOGA 2008, nur Unternehmen mit Hauptsitz im Thurgau

	Sekundärer Sektor				Tertiärer Sektor			
	Mikro (bis 9 VZÄ)	Kleine (10–49 VZÄ)	Mittlere (50–249 VZÄ)	Grosse (250 und mehr VZÄ)	Mikro (bis 9 VZÄ)	Kleine (10–49 VZÄ)	Mittlere (50–249 VZÄ)	Grosse (250 und mehr VZÄ)
Bezirk Kreuzlingen	355	60	11	2	1'207	99	18	2
Altnau	27	4	–	–	48	6	–	–
Bottighofen	11	2	–	–	86	3	1	–
Ermatingen	37	4	1	–	91	8	–	–
Gottlieben	2	2	–	–	11	2	1	–
Güttingen	22	5	–	–	33	2	–	–
Kemmental	27	1	–	–	46	–	1	–
Kreuzlingen	137	26	7	2	604	55	8	1
Langrickenbach	18	–	–	–	22	–	–	–
Lengwil	15	4	1	–	34	4	–	–
Münsterlingen	9	–	–	–	45	2	2	–
Tägerwilen	37	11	1	–	160	16	3	1
Wäldi	13	1	1	–	27	1	2	–
Bezirk Münchwilen	435	103	15	1	852	63	6	1
Affeltrangen	35	13	1	–	58	7	–	–
Bettwiesen	11	2	–	–	19	1	–	–
Bichelsee-Balterswil	39	7	1	–	65	3	–	–
Braunau	10	1	–	–	7	–	–	–
Eschlikon	36	15	2	–	106	7	–	–
Fischingen	41	6	1	–	60	3	3	–
Lommis	12	2	1	–	24	1	–	–
Münchwilen (TG)	51	13	1	1	94	7	1	–
Rickenbach (TG)	24	5	–	–	45	3	–	–
Schönholzerswilen	7	–	–	–	20	1	–	–
Sirnach	70	16	5	–	166	14	1	1
Tobel-Tägerschen	17	3	1	–	31	5	–	–
Wängi	42	17	2	–	90	9	1	–
Wilen (TG)	21	2	–	–	42	1	–	–
Wuppenau	19	1	–	–	25	1	–	–
Bezirk Steckborn	166	35	5	1	461	26	4	1
Berlingen	9	1	–	–	33	–	1	1
Eschenz	18	6	–	–	35	4	–	–
Herdern	10	1	–	–	15	–	–	–
Homburg	19	5	1	–	23	–	–	–
Hüttwilen	11	2	1	–	30	1	–	–
Mammern	6	–	–	–	20	2	1	–
Müllheim	22	6	2	–	63	7	–	–
Pfyn	19	4	1	–	43	3	–	–
Raperswilen	5	2	–	–	9	–	–	–
Salenstein	12	1	–	–	43	2	–	–
Steckborn	18	2	–	1	106	7	2	–

Marktwirtschaftliche Unternehmen nach Grössenklassen und Gemeinden, Fortsetzung

Kanton Thurgau, 2008, Sektoren gemäss NOGA 2008, nur Unternehmen mit Hauptsitz im Thurgau

	Sekundärer Sektor				Tertiärer Sektor			
	Mikro (bis 9 VZÄ)	Kleine (10–49 VZÄ)	Mittlere (50–249 VZÄ)	Grosse (250 und mehr VZÄ)	Mikro (bis 9 VZÄ)	Kleine (10–49 VZÄ)	Mittlere (50–249 VZÄ)	Grosse (250 und mehr VZÄ)
Wagenhausen	17	5	–	–	41	–	–	–
Bezirk Weinfelden	233	73	9	3	632	75	12	1
Amlikon-Bissegg	6	4	–	–	30	1	–	–
Berg (TG)	33	10	1	–	79	4	2	–
Birwinken	10	2	–	–	19	1	–	–
Bürglen (TG)	37	10	–	–	80	9	1	–
Bussnang	25	2	1	1	28	3	1	–
Märstetten	26	8	1	–	57	7	1	–
Weinfelden	74	34	5	1	300	48	7	1
Wigoltingen	22	3	1	1	39	2	–	–

Quelle: Bundesamt für Statistik, Betriebszählung 2008